



Schnüfis uf än Blick

im Juni 2014



In dieser Ausgabe:
Titelbild: Daniele Spiegl
„Lulu im Volleinsatz“

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 7
Regio ImWalgau + Dreiklang	8 - 10
Pfarr	11
Kindergarten und Volksschule	12 - 15
Vereine und Gruppen	16 - 30
Forstbetriebsgemeinschaft	18
Info des Landes VlbG.	17+23
Nahversorger	31 - 33
Nachbarn	34 - 35
Dorfkalender	36

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von
09.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17
buero@schnifis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 20. Juli 2014
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 39

Donnerstag, 31. Juli 2014



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

In drei Wochen ist der heuer sehr wechselhafte Frühling bereits vorbei, wir nähern uns mit Riesenschritten dem Sommer und damit auch der verdienten Urlaubszeit. Der jährliche Frühjahrsputz und Vieles der wiederkehrenden Frühjahrsarbeiten konnte bereits erledigt werden, jedoch wartet noch einiges auf das Team des Bauhofs und der Verwaltung.

Mit großem Engagement konnte die allseits beliebte **Wassertrete** im Rahmen eines Lehrlingsprojektes der Fa. Hilti & Jehle erneuert werden. Sie ist beinahe fertiggestellt und kann nach Einbau der Stiege und der Geländer wieder gerne benutzt werden. Hier gilt mein besonderer Dank der Fa. Hilti & Jehle, den beteiligten Lehrlingen mit ihrem Ausbilder Stefan Regensburger und dem Bauhofteam Stefan und Mario für die Ausführung, sowie BM René Geiger für die planerische Unterstützung.

Anfang Juni wird bereits mit der **Erneuerung des Feldweges** begonnen. Mit diesen Arbeiten wurde die Fa. Entner Bau, Rankweil beauftragt. Der derzeit noch unbefestigte Teil des Feldweges wird vom Haus Amann Robert bis zur Dünserstraße auf eine asphaltierte Breite von 3,5 m ausgebaut sowie mit einer Entwässerung und Straßenbeleuchtung versehen. Damit wird einer der letzten Abschnitte unserer Gemeindestraßen staubfrei und weniger wartungsintensiv. Jedoch warten in den nächsten Jahren noch einige asphaltierte Straßen aus den 70er Jahren auf ihre Sanierung.

Auch im **Projekt Dreiklang** wird einiges bewegt. In vier Arbeitsgruppen (siehe Seite 10) werden derzeit unterschiedliche Themengebiete bearbeitet. Die Projektverlängerung 2014 wird vor allem genutzt, um für die nachfolgende Leaderperiode 2015 – 2021 gerüstet zu sein und sich zeitgerecht entsprechende Gedanken zu machen über Naherholung, Nahversorgung, regionale Wertschöpfung, leistbares Wohnen, Bildung und Arbeit, Kinder- und Altenbetreuung und vieles mehr. Alles Themen, die uns in den nächsten Jahren ganz bestimmt und intensiv beschäftigen werden. Wer sich von einem dieser Themen angesprochen fühlt, ist gerne zur Mitarbeit eingeladen.

Abschließend wünsche ich euch allen bereits jetzt einen wunderschönen Sommer und vor allem eine erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister Anton Mähr

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 22. Mai 2014**, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene **13. öffentliche Sitzung** der Gemeindevertretung Schnifis.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Ing. Anton Mähr
 Gemeindevorstand: Vzbgm. Rauch Gerhard, Erhart Claus, Lins Simon
 Gemeindemandatare: BM Geiger René, Dünser Ulrich, Abbrederis Veronika, Kohler Fritz, Berchtel Herlinde, DI Duelli Stefan, DI Amann Christian, Stark Joachim
 Schriftführerin: Leiggener Marcelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Bgm. Ing. Mähr Anton, eröffnet die Sitzung um 20 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gemeindevorstandmandatare sowie einen Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 3. April 2014

Die Niederschrift der 12. Sitzung vom 03.04.2014 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3. Verlesung des Prüfberichtes und Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2013

Abweichungen vom Rechnungsvoranschlag 2013:

Bücherdruckwerke: mit € 8.670 im Voranschlag angegeben, im Rechnungsabschluss mit 9.170,98 ausgewiesen. Dieser Betrag beinhaltet den Druck des Buches „z'Schnüfis dahäm“, Entschädigung der Mitwirkenden, Präsentation des Buchs im Laurentiussaal, Anschaffung einiger Bücher „Walgau und Walsertal – Auf Fannis Spuren“.

ÖPNV – Die Abweichung vom Voranschlag kommt zustande, weil Rechnungen vom Vorjahr eingebucht sind und einnahmenseitig jeweils nur Schätzungen angestellt werden können.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde für 2012 ohne die Verschuldung der Gemeinde-Immobilien-Gesellschaft, für 2013 dagegen mit GIG angegeben, die Verschuldung hat sich real um € 306,98 pro Einwohner reduziert.

Der Rechnungsabschluss 2013 der Gemeinde Schnifis wird wie folgt einstimmig genehmigt.

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 1.709.254,53	€ 1.461.704,16
Vermögensgebarung	€ 58.002,22	€ 324.932,90
Entnahme Haushaltsrücklage	€ 19.380,31	
Haushaltsumsatz	<u>€ 1.786.637,06</u>	<u>€ 1.786.637,06</u>

Der Vorsitzende spricht Berchtel Günter für die Erstellung des Rechnungsabschlusses sowie dem Überprüfungs-Ausschuss für die gewissenhafte Überprüfung und ausführliche Berichterstattung seinen Dank aus.

4. Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Personentransporters für die Feuerwehr

Die positive Einstellung zur Anschaffung eines Personentransporters für die Feuerwehr war bereits in der Vorbesprechung der Gemeindevertretung bemerkbar.

Das vorliegende Angebot eines Gebrauchtfahrzeugs, BJ 2008, inkl. Allradantrieb, Anhängerkupplung und Beschriftung beläuft sich auf € 25.400 inkl. MwSt.

Das Fahrzeug kann bei Bedarf auch vom Bauhof mitbenutzt werden, für sperrige Transporte ist noch ein Dachträger sowie ein PKW-Anhänger vorgesehen.

Die Anschaffung eines Personentransportfahrzeugs für die Feuerwehr gemäß Angebot wird einstimmig genehmigt.

5. Vergabe Tiefbauarbeiten für die Feldwegsaniegerung

Nach Angebotsabgabe von acht Baufirmen ist die Fa. Werner Entner, Rankweil, Billigstbieter, gefolgt von der Fa. Gort GmbH, Frastanz und der Fa. Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch.

Die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag wurde vom langjährigen Planungspartner Büro Adler durchgeführt.

Für die Sanierung wurden € 90.000 inkl. Beleuchtung im Voranschlag budgetiert. Das Angebot der Fa. Entner beläuft sich auf € 77.200, die Beleuchtung, ausgeführt von der Fa. E-Werke Frastanz auf € 4.297,90. Baubeginn ist Anfang Juni, Fertigstellung ca. Ende Juli 2014.

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Mähr stellt den Antrag, die Tiefbauarbeiten für die Sanierung des Feldwegs an den Billigstbieter Fa. Entner, sowie die Ausführung der Beleuchtung an die Fa. E-Werke Frastanz zu vergeben. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Kleinere Instandsetzungsarbeiten an anderen Straßen sowie die Ergänzung Quadra mit zwei Beleuchtungskörpern sollen im Zuge der Feldweg-Sanierung ebenfalls vorgenommen werden.

6. Beschlussfassung über den Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“

Gegenstand der Vereinbarung ist der Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ gemäß § 97 des Gemeindegesetzes zur wirksamen Unterstützung in verschiedenen Phasen eines Beschaffungsprozesses. Kosten entstehen nur nach tatsächlich erfolgter Leistung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Verwaltungsgemeinschaft beizutreten, was einstimmig beschlossen wird.

7. Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum neu zu bildenden Verein „LEADER-LAG Vorderland–Feldkirch–Walgau–Bludenz“

Die Bürgermeister der *Regio Vorderland-Feldkirch*, der *Regio Im Walgau* und der *Stadt Bludenz* haben sich im Herbst 2013 darauf verständigt, Möglichkeiten einer engeren inhaltlichen Zusammenarbeit auszuloten und zu prüfen.

Der Verein LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz bietet einen strukturellen Rahmen für eine strategische Entwicklung als Stadt-Umland-Region. Eine gemeinsame LAG würde folgende Aufgaben übernehmen:

- ◇ Professionelle Aquisition von Fördermitteln für Projekte von Gemeinden, Regio, Wirtschaft, Vereinen oder Zivilpersonen.
- ◇ Professionelle Begleitung und Coaching von Projekten.
- ◇ Bessere Verankerung der beiden Regios in ihrer Bevölkerung.

Die LEADER-Periode verläuft über 6 Jahre, d.h. von 2015-2021, Überschneidungen durch nicht zeitgerecht abgeschlossene Projekte bedingen aber eine Verlängerung bis längstens 2023. Jährlich sind 1 € / EW an Beiträgen zu entrichten.

Im Vorfeld der möglichen Gründung einer LAG muss der Grundsatzbeschluss für den Willen zum Beitritt gefasst werden.

Die Gesamtmittel aus dem Fördertopf würden sich zw. 6,5 und 7,4 Mio € je nach Anzahl der LAGs in Vorarlberg bewegen. Die Sockelförderung einer LAG beträgt 1,4 Mio € über die gesamte Periode.

Der Vorsitzende beantragt, im Grundsatz den Beitritt zur LEADER-LAG zu beschließen, was mit 11 zu 1 Stimme befürwortet wird.

8. Beratung und Beschluss Ansuchen Förderbeitrag Seilweggenossenschaft

Das Ansuchen der derzeitigen Seilbahn-Geschäftsführung wurde an die Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg gerichtet.

Die bisherige unterstützende Geschäftsführung ist mit Ende 2013 ausgelaufen. Die Seilweggenossenschaft sieht sich aus eigener Kraft nicht in der Lage, die neue Geschäftsführung ohne Unterstützung zu bewältigen. Das Ansuchen an die drei Gemeinden beinhaltet den Antrag, die Kosten im Gesamtausmaß von € 9.572 für eine Stelle im Ausmass von 30% zu übernehmen. Nach dem Bevölkerungsschlüssel würden auf die Gemeinde Schnifis € 5,428 entfallen.

Gemäß dem Antrag des Vorsitzenden, die obengenannten Kosten zu übernehmen, wenn sich auch die anderen beiden Gemeinden am Kostenschlüssel beteiligen, erfolgt der Beschluss der Gemeindevertretung mit 10 Befürwortern und 2 Stimmenthaltungen.

9. Berichte

Bgm. Ing. Mähr berichtet:

a. Generalversammlung des Vereins „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“

Förderbeitrag sowie Gemeindebeitrag wurden erhöht, sind aber auch vom Geschäftsergebnis der örtl. Nahversorgung abhängig.

b. Räumliche Entwicklung

Am 3.7.2014 wird es eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis geben. Jede Gemeinde wird das für sie spezifische REK wie erarbeitet beschließen, ebenso die Zusatzvereinbarungen des überörtlichen REKs –DDRS als Grundlage für das REK Walgau.

In der kommenden Raumplanungssitzung wird das ÜREK DDRS behandelt und das Ansuchen bearbeitet.

c. Kinderbetreuung

Bei der diesjährigen Bedarfserhebung stellte sich heraus, dass die Öffnungszeiten unserer Spielgruppe den Bedarf insbesondere berufstätiger Mütter nicht abdecken können. Bgm. Mähr möchte das Gespräch mit Betroffenen suchen, um die Situation zu diskutieren, und wünscht sich dabei die Unterstützung interessierter GemeindevertreterInnen.

Die Gemeinde Düns plant eine Ganztagesbetreuung, was evt. Spielraum für Lösungen bieten könnte.

c. AG Friedhof

Bei einem ersten Treffen wurde die Problematik aufgezeigt. Bis Herbst ist geplant, der Gemeindevertretung eine neue Friedhofsordnung vorzulegen.

d. Überprüfungs-Ausschuss Dreiklang, Dünser Ulrich

In Schnifis wurden die Unterlagen bereits vorab geprüft, im Dreiklang-Büro in Düns fand die Rechnungsprüfung am 9.4.2014 statt. Einige Positionen mussten abgeklärt werden. Das Verhältnis Ausgaben / Nutzen sollte in manchen Bereichen überdacht werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Überprüfung und appelliert an die Mitarbeit und Überzeugungsarbeit der Mandatäre in der Öffentlichkeit.

e. Jugend- und Sportausschuss, Dünser Ulrich

- ◇ Beachvolleyballturnier am 25.5.2014
- ◇ Jugendraum – Musikanlage und Beamer mussten ausgetauscht werden, die Kosten wurden von den Jugendlichen selbst übernommen; das Übermalen von feuchten Stellen wird nach Abklärung mit der Pfarre ebenfalls in

Eigenregie mit Hilfe von Maler Dünser ausgeführt.

- ◇ Inschrift Kriegerdenkmal – der Prozess mit den Jugendlichen ist ins Stocken geraten; der Ausschussvorsitzende wird sich bei den Jugendlichen für die Mitarbeit bedanken, evt. wird zu einem späteren Zeitpunkt das Thema wieder aufgegriffen werden.

f. Jagdgenossenschaft, Stark Joachim

Die Generalversammlung hat stattgefunden, Obmann Amann Andreas wird abgelöst, ein Nachfolger steht noch nicht fest.

g. AG Homepage , Lins Simon

Die neue Homepage der Gemeinde Schnifis wird über den Sommer erstellt; der Terminkalender ist noch ein offener Punkt.

h. Konsumverein, Lins Simon

Bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses wurde festgestellt, dass neuerlich ein gutes Geschäftsergebnis erwartet werden kann. In den letzten Jahren konnte der Umsatz um 50% gesteigert werden, der Gewinn wird jedoch durch die immer geringeren Margen geschmälert.

i. Seilbahn, Lins Simon

Nach 53 Betriebsjahren musste das Getriebe ausgetauscht werden, ein passendes wurde gefunden und in der Woche 20. - 23. 05.2014 eingebaut.

10. Allfälliges

Der Vorsitzende verweist auf das Jahresabschlusskonzert der Walgau Musikschule am 28. Mai, sowie auf ein Konzert der Junior Big Band, die vor kurzem bei einem europaweiten Wettbewerb in Russland den 1. Preis erreichte, am 25. Mai in Röns, ebenfalls im Rahmen der Walgau Musikschule.

Bgm. Ing. Mähr möchte einen Grillhock mit der gesamten Gemeinde- und Ersatzvertretung mit PartnerInnen als Dank für die Mitarbeit das ganze Jahr über organisieren, ein Termin wird mit Internet-Umfrage gesucht.

Dünser Ulrich berichtet, dass der Volleyballplatz derzeit oft auch von Auswärtigen frequentiert wird, was bereits zu Kollisionen mit einheimischen SpielerInnen geführt hat. Er wird das vermittelnde Gespräch suchen.

An der Westseite des ADEG-Gebäudes sind vermutlich die Dachrinnen teilweise defekt.

Bgm. Mähr gratuliert – etwas verspätet - den GemeindevertreterInnen DI Duelli Stefan sowie Abbrederis Veronika zur Geburt ihrer Kinder Theo Duelli und Luisa Abbrederis und überreicht ein Geschenk.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mandatären, der Protokollführerin, dem Gast von der VN Heimat und weist auf die am Sonntag stattfindende EU-Wahl sowie auf weitere Termine hin.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Der Bürgermeister
Ing. Mähr Anton

Die Schriftführerin
Leiggener Marcelle

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

Wir bitten Sie, im Telefonverzeichnis 2014 der Ringbuchmappe "Schnüfis uf än Blick" folgende Korrektur vorzunehmen und den Fehler zu entschuldigen:

Café Gerach mobil: 0650 / 830 13 45

Dervishaj Imer: 0650 / 830 13 45

Maikäfer - Sammelmeister 2014



Die Maikäferplage hat uns dieses Jahr nicht so schlimm erwischt. Trotzdem wurden 20 Liter tote Maikäfer beim Bauhof abgegeben. Mit 1€/Liter und einem kleinen Geschenk bedankte sich die Gemeinde Schnifis bei den Sammelmeistern **Nikolas und Mathias Milito, Daniel und Tabea Amann sowie Ruben Duelli.**

Fundamt

Gefunden:

- Optische Brille mit dunklem Rahmen
- Schwarze Plastikuhr
- Blaue Mütze (Fallersee)

Veloren:

- Halskette
- Haus- und Garagenschlüssel an Karabiner

Hunde

Werte Hundebesitzer

Volle **Hundesäckchen** sind nicht immer angenehm mitzutragen. Sie gehören aber weder in fremde Gärten oder Komposthaufen noch auf Flachdächer von Garagen - so bereits mehrfach in Schnifis geschehen - sondern in den nächsten Müllkübel.

Zudem wird der Beachvolleyballplatz immer öfter als **Hundeklo** missbraucht.

Im gesamten Siedlungsgebiet herrscht Leinenzwang.

Grümmüllabfuhr

*Freitag, 6. Juni / 4. Juli von 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
bei der Hackschnitzelhalle*

NEU: Bei Überschreitung von Haushaltsmengen Abgabe gegen Gebühr.

Papiersammlung

Freitag, 13. Juni, ab 16⁰⁰ Uhr

Papier gebündelt oder in Kartons bis 16 Uhr an die Straße stellen.

Danke! Eure Feuerwehrjugend

Sonntagsruhe

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Sonntagsruhe einzuhalten und weder Rasenmäher noch Motorsäge oder Hochdruckreiniger in Betrieb zu nehmen. Danke!



Schnüfis uf än Blick Neuregelung

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom Donnerstag, dem 3. April 2014, wurde Folgendes vereinbart:

- ◊ „Schnüfis uf än Blick“ wird künftig 6x pro Jahr erscheinen (bisher 4x).
- ◊ Der von der Gemeinde gratis zur Verfügung gestellte Platz für heimische Wirtschaftstreibende wird auf eine Seite beschränkt. Jede weitere Seite wird mit € 60,- Druckkostenbeitrag verrechnet.
- ◊ Vereine und Gruppen werden angehalten, nach Möglichkeit nicht mehr als eine Seite zu beanspruchen.
- ◊ Auswärtige Wirtschaftstreibende können sich mit einem Druckkostenbeitrag von € 60 auf max. einer Seite präsentieren.
- ◊ Die weiteren Erscheinungstermine 2014:
31. Juli | 25. September | 4. Dezember

Vorsorgemappe

In jeder Lebenslage sicher sein, dass in meinem Sinn gehandelt wird ...

Um das zu erreichen, braucht es Informationen und klare Handlungsanweisungen.

Die „Vorsorgemappe“ unterstützt Sie dabei, wichtige Lebensbereiche wie

Finanzen | Versicherungen

Patientenverfügung | Vorsorgevollmacht | Sachwalterschaft

Testament | Bestattung etc.

im Vorfeld für Sie und als Hilfe für Ihre Angehörigen zu regeln.

Die Vorsorgemappe ist nicht nur für Seniorinnen und Senioren gedacht, sondern wendet sich ganz bewusst auch an jüngere Menschen und Erwachsene.

Sie erhalten die „Vorsorgemappe“ im Gemeindeamt.

Vorsicht vor dem Riesenbärenklau

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) stammt ursprünglich aus dem Kaukasus. Er war bereits im 19. Jahrhundert als dekorative Gartenpflanze beliebt und wurde bis vor kurzem auch bei uns als Bienenpflanze angesät. Vielfach beschränken sich die Vorkommen auf wenige Exemplare. An einigen Standorten hat sich die Art aber bereits großflächig ausgebreitet, darunter auch in geschützten Streuwiesen.

Inhaltsstoffe im Pflanzensaft des Riesenbärenklaus können in Kombination mit Sonnenlicht (UV) zu schweren Hautverletzungen führen.



Erkennungsmerkmale:

- » Zwei- bis mehrjährig, Blätter sterben im Winter ab.
 - » Blätter groß, tief eingeschnitten.
 - » Stängel hohl, behaart und rot gesprenkelt.
 - » 30 bis 60 cm tiefe Pfahlwurzel.
 - » Bildet zahlreiche weiße Blüten in großen Blütendolmen mit 30 bis 50 cm Durchmesser.
- Mit einer Wuchshöhe von bis zu 4 m ist der Riesenbärenklau eine imposante Pflanze.

In Schnifis hauptsächlich im Schnifner Ried an den Uferböschungen des Riedbachs zu finden.



Laurentiussaal

Danke

an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, unseren Veranstaltungssaal bei der jährlichen Generalreinigung wieder blitzblank zu putzen.

Suppentopf abgängig

Bei der Jahresinventur des Laurentiussaals wurde ein großer Suppentopf mit Deckel vermisst. Wer darüber etwas weiß, möge sich beim Bürgerservice melden.

Bgm. Ing. Anton Mähr

Ergebnis Schnifis Europawahl 25.05.2014

Partei	2014		2009		Änderung Stimmen	2009-2014 Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent		
ÖVP - Liste Othmar Karas	112	50,00%	139	52,85%	-27	-2,85%
SPÖ	13	5,80%	9	3,42%	4	2,38%
FPÖ	22	9,82%	18	6,84%	4	2,98%
GRÜNE	42	18,75%	24	9,13%	18	9,62%
BZÖ - Liste Mag. Werthmann	1	0,45%	19	7,22%	-18	-6,78%
NEOS	25	11,16%		0,00%	25	11,16%
REKOS - Liste Ewald Stadler	7	3,13%		0,00%	7	3,13%
ANDERS - KPÖ, Piraten, Wandel und Unabhängige	2	0,89%		0,00%	2	0,89%
EUSTOP - EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität	0	0,00%		0,00%	0	0,00%
Andere Parteien 2009			54	20,53%	-54	-20,53%
Summe	224	100,00%	263	100,00%	-39	0,00%

Wahlberechtigte	603	562	41
abgegebene Stimmen	224	265	-41
ungültige Stimmen	0	2	-2
gültige Stimmen	224	263	-39
Wahlkarten	31		
Wahlbeteiligung inkl. Wahlkarten	42,29%	47,15%	-4,86%



Wussten Sie,

dass die Gemeinde Schnifis viel Geld für soziale Einrichtungen aufwenden muss?

Im Jahr 2013 z.B. wurden

- € 113.004,- in den Sozialfond des Landes und*
- € 8.182,- in den Wohnbaufond einbezahlt,*
- € 84.402,- für Krankenanstalten des Landes aufgewendet, sowie mit*
- € 24.490,- das Sozialzentrum Satteins anteilmäßig mitfinanziert.*

Schulheim Mäder - Danke für die Unterstützung

Am Donnerstag, dem 15. Mai, durchliefen rund 50 Sportler – Mitarbeiter und Freunde des Schulheims Mäder – alle 96 Gemeinden Vorarlbergs. Auf ihrem 450 Kilometer langen Weg überbrachten sie den Bürgermeistern, den Mitarbeitern in den Gemeindeverwaltungen und der Bevölkerung Grüße aus dem Schulheim.

„Mit dieser Aktion wollten wir uns bei den Gemeinden für ihren Einsatz zum Wohle der Menschen, die unsere



Hilfe benötigen, bedanken", erklärt Mag. Arnt Buchwald die Hintergründe der Aktion. "Gleichzeitig wollten wir auch aufzeigen, welche Höchstleistungen deren Eltern, vor denen wir höchsten Respekt haben, jeden Tag in der Betreuung und Pflege erbringen ."

Empfangen und verabschiedet wurden die Teams von zahlreichen Schulklassen, die sich an diesem Tag in den Dienst der guten Sache stellten. Mehr auf www.emotionen-bewegen.com.

Das Schulheim Mäder

Im Schulheim Mäder werden derzeit knapp 70 Kinder und Jugendliche mit Körper- und Schwermehrfachbehinderungen aus vielen Regionen Vorarlbergs pädagogisch, medizinisch sowie therapeutisch begleitet, gefördert und betreut. In Summe kümmern sich rund 100 Mitarbeiter um das Wohl der jungen Menschen.



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Fortsetzung von Ausgabe 37

N wie Naherholung- und Freizeitinfrastruktur

Die Angebote für Freizeit, Erholung und Kultur müssen attraktiv und leistbar bleiben – so das Ziel der 14 Walgau-Gemeinden. Zur Erhaltung braucht es faire Kostenmodelle für regional bedeutsame Angebote wie Schwimmbäder, Bahnen oder Kultureinrichtungen.



O wie Ortsdurchfahrt

Was fließt nicht alles an Verkehr durch die Ortschaften! Die Balance zwischen Durchgangs-Verkehr und Verweilen ergibt eine Lösung: Begegnungszonen – das ist die gemischte Nutzung der gesamten Straßenfläche durch Autos, Fußgänger, Radfahrer. Walgauweit werden solche Lösungen diskutiert.



P wie Panoramabild Walgau

Dank Walter Vonbank gibt es zwei wunderschöne Panoramafotos vom Walgau, welche der Regio in Leporelloform vorliegen. Dieses Walgau-Leporello kann kostenlos bei der Regio abgeholt werden – gültig solange vorrätig.



Q wie Quellwasser

Das Quellwasser im Walgau ist Vorarlbergs strategische Trinkwasserreserve. Während der Eiszeit war das Flussgebiet der Ill mit einer bis zu 1.500m starken Eisschicht bedeckt, nach dem Abschmelzen bildete sich ein (unterirdischer) See.



R wie Räumliches Entwicklungskonzept

Auf dem Talboden des Walgaus sind die ebenen Flächen knapp und werden von vielen begehrt. Wenn es gelingt, Konflikte um die Flächennutzung gut zu lösen, dann wirkt das positiv auf die gesamte Entwicklung der Region. Aus diesem Grund erarbeitet die Regio ein REK.



S wie Super-Markt

Die Zahl der Lebensmittelgeschäfte geht zurück. Das Land Vorarlberg fördert kleine Dorfläden so gut es kann, die Raumplanung kann nur begrenzt aktiv werden. Gefordert sind die Gemeinden, die z.B. über eine Neuansiedlung eines Supermarktes entscheiden. Deswegen braucht es in der Regio einen Konsens über gemeinsames Vorgehen.



T wie Tagesordnung

Passend zur Devise „Im Walgau – Gemeinden gemeinsam“ treffen sich monatlich die 14 Regio-Bürgermeister mit den Regio-Geschäftsstellenmitarbeitern zu einer Sitzung, die reihum in einer Walgaugemeinde stattfindet.

U wie Ü600

Eine zwanglose, aber sehr engagierte Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus jenen Regio-Gemeinden, die über 600m Seehöhe liegen. Die Seehöhe ist jedoch nur symbolisch zu verstehen, denn in dieser Runde vereinigen sich alle jene Gemeinden, die sich nicht am Talboden befinden.



V wie Vertragsraumordnung

Die Region will aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und keine weiteren Flächen auf Vorrat widmen. Deswegen wird überlegt, inwiefern Verträge mit bauwilligen Grundeigentümern eingegangen werden können.



W wie WalgauWiki

Wikis sind öffentlich, unkompliziert und ständig in Veränderung. Das ist auch der entscheidende Unterschied zu einer Homepage. Ähnlich der „großen Schwester“ Wikipedia ist das WalgauWiki ein Online-Nachschlagewerk mit Walgau-Themen.



X-beliebiges Ypsilon

Keine x-beliebigen Themen, derer sich die Regionalentwicklung annimmt. Wenngleich die hier genannten Schlagworte nicht die Gesamtheit unserer Aufgaben darstellt, so zeigt sich doch deutlich der „rote Faden“ in unserer Arbeit.



Z wie Zukunft Im Walgau

Das ist der Name für das Leitbild der Region Walgau. Im Gegensatz zum Räumlichen Entwicklungskonzept stehen nicht Fragen der Raumplanung im Mittelpunkt, sondern Fragen nach der Richtung, in die sich der Walgau entwickeln soll.



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
T 05525 / 62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Dieses Projekt wird von 14 Walgau-Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

DIE REGIO IM WALGAU & VIELFÄLTIGE THEMEN



Podiumsdiskussion „Landwirtschaft“

Das REK Walgau wird Ziele zur künftigen Nutzung der Talflächen formulieren und diesen Herbst mit den Teil-REKs zusammengeführt. Mitte Mai veranstaltete die Regio zu „Spannungsfeld Grund und Boden“ eine Podiumsdiskussion.



Walgau Sammeln – Ausstellung und Programm bis Ende Oktober

Programm-Infos: www.wiki.imwalgau.at -> Kulturgütersammlung



Walgau-Wiesen-Wunder-Welt: auch 2014 viele spannende Themen!

Exkursions- & Vortrags-Infos siehe www.wiki.imwalgau.at -> WWWWW



Walgau, Vorderland-Feldkirch & Bludenz gestalten gemeinsam die Zukunft

Die Regio Im Walgau, die Regio Vorderland-Feldkirch sowie die Stadt Bludenz arbeiten aktuell an einer Stadt-Umland-Entwicklungsstrategie. Bei zwei Großveranstaltungen im Mai konnte gedanklich mitgestaltet werden.



Walgauer Weiber Welt – Ein Frühlingsfest für alle

Der Frauenbeirat wurde Ende 2012 aus der Regio-Delegiertenversammlung heraus gegründet - das erste Frauenfest fand kürzlich in Göfis statt.

Exkursion Mag. Andreas Beiser



ARNIKA, LUNGENENZIAN, FLIEGEN-RAGWURZ UND SCHMETTERLINGSHAFT

... Heilkräuter, Raritäten und Kuriositäten der Walgauer Magerwiesen



Bunte und artenreiche Magerheuwiesen, bemerkenswerte und vielfältige Rieder und Moorlebensräume, reich strukturierte Kulturlandschaften ... im Walgau finden sich zahlreiche Naturjuwelen, die in anderen Regionen Österreichs bereits sehr selten oder überhaupt zur Gänze verschwunden sind. Jede Gemeinde der Talschaft hat dabei ihre eigenen Schätze vorzuweisen, die im Rahmen der Exkursion kennen gelernt werden können.

**6.6.2014
um 17 Uhr**

**Schnifis
Bädle**



Binding-Stiftung Schaan



Reges Schaffen in den Dreiklang - Arbeitsgruppen

„Gnüßa und wandra im Dreiklang“

Von der Arbeitsgruppe „Kulinarische Reise und Genussführung“ wurde für den Zeitraum Juni bis November 2014 ein abwechslungsreiches Wander- und Kulinariumsangebot in der Dreiklangregion entwickelt.

Der nebenstehende Flyer mit allen Angeboten befand sich am Sonntag in Ihrem Briefkasten.

Arbeitsgruppe „Lokale Fleischproduktion“

Derzeit führt die Konzeptwerkstatt fairea eine Machbarkeitsstudie zur Direktvermarktung lokaler Fleischprodukte durch.

Erzeuger, Nahversorger und Konsumenten werden mit einbezogen.

Arbeitsgruppe „Naherholung Winter“

Mit Unterstützung von DI Georg Rauch wurden mögliche Routenführungen für Winterwanderwege überlegt und in einer Karte überarbeitet.

Nun wird geklärt, wie die Winterrouden beschildert werden sollen, und die Möglichkeit durchdacht, Panoramatafeln an bestimmten Aussichtspunkten zu erstellen.

Arbeitsgruppe „Definition Naherholung“

Die Arbeitsgruppe hat sich inzwischen dreimal getroffen und kurz-, mittel- und langfristige Ziele definiert.

Die kurz- und mittelfristigen Ziele wurden bereits konkretisiert und sind teilweise in der Umsetzung begriffen, so z.B.:

Freizeitpakete für Gruppen und Familien

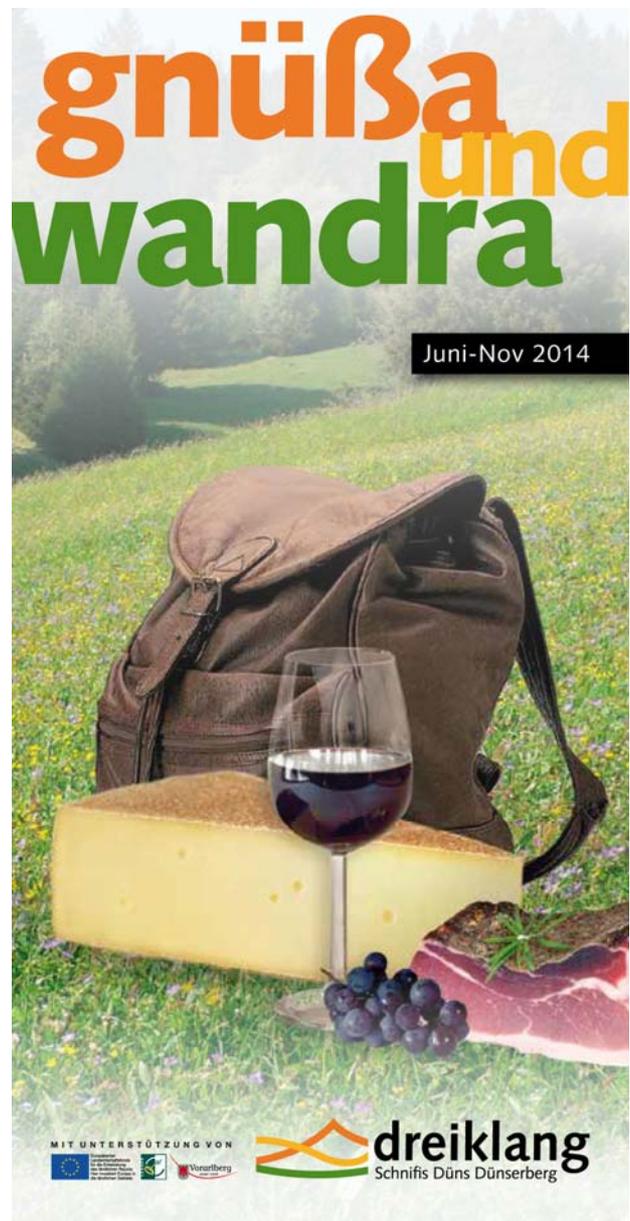
Fallersee - die Wassertrete ist in Kürze fertiggestellt, im Herbst sollen der See-Einstieg und der Nichtschwimmbereich saniert werden.

Ein Wartesystem bei der Seilbahn mit dazugehörigem Angebot zur Überbrückung der Wartezeiten

Mittelfristig ist ein Spielplatzkonzept bei der Seilbahn Bergstation geplant, Parkplatz-Lösungen in Dünserberg und Schnifis ebenso werden ein Viewpoint-Konzept und die Optimierung des Nahverkehrs ins Auge gefasst.

Dreiklangmärkte

Alle, die in ihrer Freizeit kreativ und handwerklich tätig sind ... nähen, stricken, häkeln, schnitzen, dreheln, malen, töpfeln, filzen, alle, die mit unterschiedlichsten Materialien Dekorationen oder Nützliches gestalten, alle die in Küche und Garten Köstlichkeiten hervorbringen sind herzlich eingeladen, bereits jetzt Ideen zu entwickeln, aktiv zu sein und an den Dreiklangmärkten - Erntedankmarkt am 05.10.2014 in Dünserberg und Christkindlemarkt am 07.12.2014 in Schnifis - teilzunehmen. Auskünfte erteilt Monika Raggl, Tel. 2311, info@region-dreiklang.at, www.region-dreiklang.at



Patrozinium am Sonntag, 22.06.



Wir feiern unseren Kirchenpatron, den Hl. Johannes den Täufer.

Während des Festgottesdienstes finden die Ehrungen des Kirchenchores statt: Vroni Jenni für 40-jährige, Marlies Duelli für 25-jährige Mitgliedschaft. Herzliche Gratulation!

Anschließend laden die Trachtenfrauen zur Agape auf dem Kirchplatz ein. Zu diesem Festgottesdienst sind alle sehr herzlich eingeladen!

Wallfahrten

Pfarrwallfahrt zur Benediktinerabtei Ettal

Am Sonntag, 13. Juli sind Sie herzlich zur Teilnahme an der Pfarrwallfahrt zur Benediktinerabtei in Ettal eingeladen. Gemeinsam mit der Pfarre Schlins-Röns möchten wir einen besinnlichen und interessanten Tag verbringen. Genauere Informationen finden Sie im Juni-Pfarrblatt sowie an den Schriftenständen unserer Pfarrkirchen. Anmeldungen bitte bis 01.07. im Pfarramt Schnifis, Tel. 8505.

Fußwallfahrt nach Ziteil

Dieses Jahr pilgern wir am Sonntag/Montag, 03. und 04. August, zur Muttergottes von Ziteil. Anmeldeformulare und Informationen finden Sie an den Schriftenständen unserer Pfarrkirchen. Anmeldungen sind ab sofort bis 11. Juli im Pfarramt Schnifis möglich, Tel. 8505.

Erstkommunion und Firmung 2015

Erstkommunion Schnifis:	26. April
Erstkommunion Düns:	03. Mai
Firmung in Schnifis:	30. Mai

Urlaub von

P. Niklaus

vom 29.07. - 19.08.2014



Wussten Sie,

dass Mittwochs nie etwas begonnen werden soll?

- nie würde ein Landwirt an einem Mittwoch das Vieh auf die Alpe auffahren...
- schon gar nicht eine neue Maschine in Betrieb nehmen, aber der Landmaschinen —

- *Betrieb würde sie auch gar nicht an einem Mittwoch ausliefern...*
- *noch würde ein Gasthaus an einem Mittwoch eröffnen oder*
- *jemand seine neue Arbeitsstelle an einem Mittwoch beginnen, lieber erst am 2. des Monats.*

Warum? Das bringt Unglück!

Auch das Känguru ist angeschnallt!

Unter diesem Motto veranstaltete der Kindergarten in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg“ das Projekt Känguru.

Gleich zu Beginn wurden die Kinder auf witzigste Art von der Puppe Julia begrüßt. Julia zeigte den Kindern, wie wichtig das Anschnallen in einem Kindersitz ist. Natürlich wurden sie darauf hingewiesen, dass auch auf kurzen Strecken in den Kindi oder zum Adeg Unfälle passieren können und auch dann das Anschnallen äußerst wichtig ist. Auch lernten die Kinder, warum sie in einem Kindersitz Platz nehmen müssen. Anhand des Kängurus konnten sie erkennen, wie es sicher in seinem Beutel sitzt, und an einem Kindersitz auf Rollen sahen die Kinder den Vergleich, was passiert, wenn man angeschnallt ist und wenn nicht.

Selbstverständlich durften die Kinder auch selbst ausprobieren und gesichert durch Kindersitz und Gurt durch den Raum flitzen. Das war echt lustig!

So konnten die Kinder, begleitet von lautem Lachen, die Wichtigkeit von Kindersitz und Gurt erfahren.



Osterfeier mit unserem Pater Niklaus

Bereits einige Tage vorher bereiteten sich die Kinder mit vollem Eifer auf die Osterfeier im wunderschönen Osterraum vor. Die Kinder bastelten, backten und hörten Geschichten. Als dann endlich der Tag da war, feierten alle gemeinsam die Auferstehung Jesu. Die Kinder beteten und sangen. Besonders schön fanden die Kinder, dass Pfarrer Nikolaus wieder mit uns feierte. Durch das Legen der Symbole der Ostergeschichte wurde sie besonders verinnerlicht.

Wie staunten die Kinder, als sie auch noch die selbst gebastelten Osternester im Kindergarten versteckt fanden!



Aktion Rolli

Auf die Kinder wartete etwas Besonderes im Turnsaal: Ein Parcours mit Ampeln und Straßenschilder wurde aufgebaut, und die Roller warteten nur darauf, benutzt zu werden. Beim Fahren mussten die Kinder auf die verschiedenen Verkehrszeichen achten und ihren Bremsweg richtig einschätzen. Zum Schluss wurde anhand eines Eies noch die Bedeutung des Helms für unseren Kopf erklärt.

„Aktion Rolli“ ist ein Projekt der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ und wurde speziell für Kindergartenkinder eingeführt.

Alle Berichte
Manuela Jenny





1 Der Spielplatz ist unser Hit
2 Volle Konzentration
3 Spaß am Rodelhang
4 Wir kochen selbst
5 - 7
Der Regen macht uns gar nichts aus! Im Schlamm zu trampeln ist cool.



Projekt "Lesecafe" zwei Tage "nur" lesen?

Lesen macht Spaß - vor allem auf gemütlichen, kuscheligen, ungewöhnlichen, nicht alltäglichen Plätzen. Und wenn dann noch Mütter, Väter und Omas dabei helfen und sogar Kuchen, Brötchen, Gemüse und Saft dazu gereicht wird, ist Lesen einfach wundervoll!

Herzlichen Dank an alle helfenden Menschen!



Schwimmtage Ahoi!

Am 4., 9. und 11. April hatten wir unsere langersehnten Schwimmtage im Val Blu. Alle 46 SchülerInnen unserer Schule, von der ersten bis zur vierten Klasse, und alle Lehrerinnen waren mit dabei. In unterschiedlichen Gruppen konnten die Kinder schwimmen, rutschen, spielen, tauchen und springen. Für alle ein riesen Spaß!

Das Projekt wurde von der Sportunion Vorarlberg gefördert, und vier SchwimmtrainerInnen des Schwimmclubs übten intensiv mit den Kindern. Vielen Dank für die Unterstützung!

Andrea Rottmar



Lehrausgang nach Feldkirch

Wir, Nina und Jeanny, studieren im 6. Semester an der PH-Vorarlberg das Volksschullehramt. Im Rahmen dieser Ausbildung hatten wir die Möglichkeit, in der Volksschule Schnifis (3. und 4. Klasse) unser vierwöchiges Praktikum zu absolvieren. Schon in der zweiten Woche durften wir gemeinsam mit der 4. Klasse und Andrea Rottmar einen Lehrausgang nach Feldkirch machen.

Am Mittwoch, dem 30. April, fuhren wir mit dem Bus in die mittelalterliche Stadt Feldkirch. Unsere erste Station war die Schattenburg. Errichtet wurde diese um 1200 von den Grafen von Montfort. Sie ist also schon über 800 Jahre alt. Um zur Burg zu gelangen, mussten wir im Regenwetter 128 Stufen überwinden. Oben angekommen, erhielten wir eine informative Führung durch das Heimatmuseum. Dabei besichtigten wir den Palas, die alten Gemächer und die Burgkapelle. Anschließend durften wir in den 22m hohen Bergfried hinauf, von wo aus wir einen tollen Ausblick auf die Altstadt von Feldkirch hatten. Einige Jungs wurden dann sogar zu Rittern geschlagen.

So eine spannende Führung macht natürlich einen Bärenhunger. Im Gasthaus „Rössle“ durften wir uns ausruhen und unsere Jause essen. Nach der Stärkung gingen wir zum Dom, der aus zwei Kirchenschiffen besteht. Von dort aus liefen wir zum Rathaus und betrachteten das riesige Gemälde im Inneren, das Feldkirch im Mittelalter zeigt. Auf dem Marktplatz entdeckten wir eine Markierung, die uns den Wasserstand der Überschwemmung von 1910 zeigte. Zum Schluss besichtigten wir noch das Churertor (auch Salztor genannt) und den Katzenturm, welcher 40m hoch ist. Neben dem Katzenturm sahen wir sogar noch ein Stück der alten Stadtmauer.

Mit dem Bus ging es dann auch schon wieder zurück nach Schnifis. Der Ausflug nach Feldkirch war „cool, lässig, spannend, interessant und einfach toll!“

Nina Garieri und Jeanny Fraidl

Baseballtraining

„Base“, „home“ und „back“ waren nur einige der Wörter, die am 5. Mai über den Sportplatz hallten. Oliver List, Sandros Papa (3. Klasse), lud die 3. und 4. Klasse der Volksschule Schnifis ein, mehr über den Ballsport aus Amerika zu lernen. Bei verschiedenen Aufwärmübungen lernten wir, wie man richtig fängt und den Schläger so schwingt, dass der Ball über das Feld fliegt. Zum Schluss starteten wir sogar noch ein richtiges Baseballspiel, bei dem die Schüler/innen mit vollem Einsatz dabei waren.

Wir bedanken uns bei Oliver und Tamara für das spannende Training. Es war ein wirklich schöner Vormittag.

Jeanny Fraidl



Schulgarten

Die Kinder der 1. Klasse legten mit großem Eifer einen kleinen Garten an. Es wurde mit ganzem Körpereinsatz gehackt, gegraben, gezupft, Unkraut und Grasbüschel ausgestochen.

In die gelockerte Erde steckten sie dann Kartoffeln und säten Sonnenblumen. Mit ein wenig Pflege hoffen wir auf eine gute Ernte im Herbst.



Schaffar-Tag

Am 23. Mai durfte meine Klasse am Schaffar-Tag teilnehmen. Wir fuhren mit dem Bus nach Nenzing zum Autohaus Baumgartner. Wir durften Sommerreifen montieren und erfuhren, wie ein Motor funktioniert. Es war sehr interessant.

Die nächste Station war das Fotostudio Elisabeth Zerlauth-Zeitgeistfoto in Thüringen. Wir durften Fotos machen und ein Mäppchen gestalten. Auch dieser Beruf war sehr spannend und interessant.

Nun fuhren wir zum Restaurant Franzoi nach Ludesch. Wie Köche bereiteten wir einen leckeren Obstsalat und deckten einen Tisch. Kellner bei Franzoi wäre mein Traumberuf!

Der Schaffar-Tag war sehr, sehr schön, und wir lernten viel über die verschiedenen Berufe.

Danke für den tollen Tag!

Elias Hartmann



Einladung zum Konzert der Volksschule Schnifis

Freitag, 13. Juni 2014, 19.00 Uhr, Laurentiussaal

Wir machen ein Konzert! Unser Motto heißt *"Miteinander - Füreinander"*. Mit unseren Darbietungen bitten wir um freiwillige Spenden.

Damit wollen wir zum einen die Buskosten unseres Schwimmprojektes finanzieren und zum anderen das Projekt "Kinderhotel in Hörbranz" unterstützen.

Vom 25. Juli bis 17. August 2014 werden zum vierten Mal dreizehn Kinder mit drei Begleitpersonen aus der Ukraine drei Ferienwochen in der Lebenshilfe-Werkstätte in Hörbranz verbringen. Die Gäste kommen aus einem Schulheim in Chervonopartisansk, das in der Region Lugansk im Osten der Landes liegt und in dem Kinder leben, die meist eine Hörschädigung haben und die ihre Mütter oder Väter verloren haben oder von diesen nicht mehr versorgt werden können.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Infos zum Filmprojekt Jugendraum Schnifis



Am Freitag, dem 25.04.2014, haben wir uns bereits im Jugendraum getroffen, um zu besprechen, WIE und WO der Film gedreht werden soll.

Nun geht's noch ans Filmen!

Nachdem wir den ersten Termin verschoben haben, treffen wir uns nun am **Samstag den 07.06.2014!**

Beginn: 10⁰⁰ beim Jugendraum

Wir werden zu den besprochenen Drehorten gehen und dort die Szenen filmen.

Mittagspause machen wir bei Imer! Jeder bekommt 1 Essen + 1 Getränk bezahlt!

Wir freuen uns über alle die mitmachen!!



Euer Jugendraum-Team

JUGEND- UND SPORTAUSSCHUSS

Sommer, Sonne, Beachvolleyballturnier

Sonne, Sand und tolle Atmosphäre – mehr braucht es für einen gelungenen Tag nicht. Kommen noch ein Volleyball und gute Verpflegung sowie viele Spielwütige samt Fans dazu, wird der Tag perfekt. Gleich 14 Mannschaften kämpften beim Beachvolleyballturnier

am 25. Mai in Schnifis um Ruhm und Ehre – und selbstverständlich auch um den Pokal. Gewonnen hat schließlich der Volleyballclub Großwalsertal, gefolgt vom Team „Ximix“ und dem Team „Muschla Donniss“ auf Platz drei. Zahlreiche BesucherInnen folgten den spannenden Spielen der Dreierteams und wurden dabei bestens vom Team Jugendraum mit Speis und Trank versorgt. Für einen reibungslosen Spielablauf sorgte der Jugend- und Sportausschuss.



Der Jugend- und Sportausschuss sorgte für einen reibungslosen Spielablauf unten: vollen Körpereinsatz zeigten die über 40 SpielerInnen



Fan“clubs“ waren in großer Zahl „angereist“ unten: Die Gewinner - der Volleyballclub Großwalsertal





Sommer im aha

Vom 7. Juli bis 5. September 2014 ist das Jugendinformationszentrum in Dornbirn und Bregenz (Montag bis Freitag) sowie in Bludenz (Montag, Mittwoch, Freitag) von 10 bis 15 Uhr durchgehend für Jugendliche und ihre Anliegen geöffnet.

Sommerliche Reisetipps

Auf und davon: Sommerzeit ist Reisezeit! Passend zur Ferienzeit informiert das aha zu Sommercamps in Vorarlberg, Interrail, Wwoofen, Couchsurfing u.v.m. Wer kostengünstig reisen möchte, kann sich im aha einen Jugendherbergsausweis oder ISIC (Internationaler Schüler- und Studentenausweis) ausstellen lassen. Jede Menge Reisetipps gibt es auch unter www.aha.or.at/europa/reisen.

Nachhilfe gesucht?

Bei einem Sommerförderkurs können die Noten in den Ferien aufgemöbelt werden. Infos dazu gibt's im aha. Hilfreich bei der Suche nach einer geeigneten fachlichen Unterstützung ist auch die aha-Nachhilfebörse unter <http://nachhilfe.aha.or.at>. Außerdem gibt es für 360-InhaberInnen zwischen 14. und 18. Juli 2014 einen Gutschein der Schülerhilfe Rheintal im Wert von € 480,- zu gewinnen (einlösbar im August). Ganz einfach mitmachen: Auf www.360card.at/ff gehen, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und an der Verlosung teilnehmen.



shutterstock

„2 für 1“: 2 x Spaß haben, 1 x zahlen

Jeden Monat aufs Neue sparen zwei 360-card-InhaberInnen einen Eintritt: Zwei haben Spaß, eineR zahlt! Gültig an bestimmten Tagen und beim Vorweisen der 360 cards. Im Juli heißt es „Zwei tanzen, eineR zahlt“: Am 4., 18. und 19. Juli sparen zwei 360-InhaberInnen einen Eintritt in der poolbar Feldkirch. Achtung: Limitiertes Kontingent! Im August geht's günstiger in den Kletterpark in Brand. „Zwei klettern, eineR zahlt“ gilt an allen Samstagen und gegen Vorweisen der 360 cards. Weitere Informationen unter: www.360card.at/2f1

aha/360 Summerflip

Der aha/360 Summerflip ist kein Skate-Trick, sondern Garantie für einen genialen Ländle-Sommer! Ob Canyoning, Klettern in Brand oder gemütliches Sommerkino unter Sternen: aha und 360 haben die besten Freizeit- und Event-Tipps für



Lisa Weber

Jugendliche zusammengesucht - mit 360-Ermäßigung. Einfach „durchflippen“ unter www.360card.at/summerflip.

fättige Freitag: Moped-Führerschein

Der ÖAMTC (Test und Training) bringt Jugendliche einem Stück Freiheit näher: Vom 12. bis 16. August 2014 können 360-InhaberInnen eine Mopedführerschein-Ausbildung im Wert von € 239,- gewinnen. Einfach reinklicken unter www.360card.at/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und an der Verlosung teilnehmen!

Europäischer Freiwilligendienst (EFD) - Infoabend

Lust, sich freiwillig zu engagieren und wertvolle Erfahrungen im Ausland zu sammeln? Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten.

Termin Infoabend:

19. August 2014, 19.30 Uhr, aha Dornbirn

aha – Tipps & Infos für junge Leute

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo



Freie Stellen in der aha-Ferienjobbörse

Die Sommerferien in Sichtweite und noch kein Ferienjob in Aussicht? Kein Grund zur Panik. Sehr hilfreich bei der Suche nach dem geeigneten Sommerjob ist die aha-Ferienjobbörse. Bisher haben heuer 115 Unternehmen insgesamt 877 Ferienjobs im aha gemeldet. Firmen können weiterhin ihren Bedarf an Aushilfskräften melden.

Ob klassischer Ferienjob als BriefzustellerIn oder actionreiche Beschäftigung als RikschafahrerIn, die Auswahl in der Online-Börse unter <http://ferienjob.aha.or.at> ist groß und geht von ReitlehrerIn bis zu Event-BetreuerIn. Öfters reinschauen lohnt sich, da laufend neue Ferien- und Nebenjobs gemeldet werden.

Jobs melden

Für Unternehmen ist die Ferienjobbörse vom aha eine geeignete Möglichkeit, freie Stellen auch noch kurzfristig zu besetzen. unter <http://ferienjob.aha.or.at>

in die Ferienjobbörse eintragen. Freie Stellen können auch telefonisch (Tel 05572-52212) oder per E-Mail (aha@aha.or.at) im aha gemeldet werden.





Bericht zur 13. Vollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg

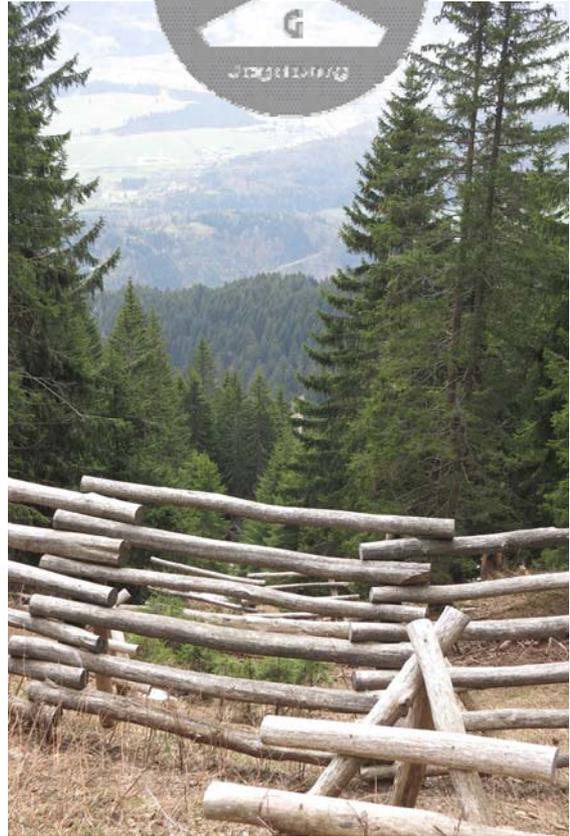
Am 4. April 2014 hielt die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg ihre alljährliche Vollversammlung im Gemeindeamt von Schnifis ab.

Traditionellerweise war der Versammlung eine kleine **Exkursion** in eine der von der Forstbetriebsgemeinschaft betreuten Waldungen vorausgegangen. Auf Grund der frühen Schneeschmelze in diesem Jahr war es möglich, nahe der Waldgrenze das im Jahr 2013 abgeschlossene **Schutzwaldsanierungsprojekt Zügliwald** mit einem Flächenausmaß von 15,6 Hektar zu besichtigen. Neben der Anlegung von Begehungssteigen wurden auf dieser Waldfläche Querfällungen zur Hangstabilisierung, Dreibeinböcke sowie Werksverbauungen gegen Schneeschub installiert. Dies soll dazu dienen, dass die ebenfalls erfolgte Aufforstung erfolgreich anwächst und uns und unseren Nachfahren einen gesunden, stabilen und sicheren Wald für die Zukunft bereitstellt. Zudem wurden Holznutzungen durchgeführt, welche dazu dienen, mehr Licht auf den Waldboden zu bekommen, um die Naturverjüngung entsprechend einzuleiten und für Baumnachwuchs im Bergwald zu sorgen.

Weiter führte die Begehung ans „**Schnausaegg**“, wo mehrere Orkane in den 90er Jahren zu einer weithin sichtbaren Blöße im Ausmaß von ca. 10 Hektar geführt haben. Die anwesenden Delegierten der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg konnten sich ein Bild machen, wie weit der erfolgreiche Anwuchs des zukünftigen Waldbestandes aus Fichte, Lärche, Bergahorn, Tanne und Vogelbeere bereits fortgeschritten ist.

Bei der anschließend abgehaltenen **Vollversammlung** im Gemeindeamt wurden von FBG-Koordinator **DI Andreas Amann** und vom Geschäftsführer **Mag. Walter Amann** die Ergebnisse des Jahres 2013 präsentiert sowie das Budget für 2014 vorgelegt.

Da ja im kommenden Jahr die **Agrargemeinschaft Thüringen** der Forstbetriebsgemeinschaft beitreten wird, wurde unter anderem beschlossen, dass ab Jänner 2015 eine Teilzeitarbeitskraft für die Verwaltung angestellt werden soll. Weiters soll der unbefriedigenden Lagerraumsituation Abhilfe geschaffen und eine Alternative gesucht werden. Neu ist auch die Vereinbarung mit der **Vorarlberger Kraftwerke AG**: Im Bereich der Druckrohrleitung des Kraftwerkes Untere Lutz in



Bludesch soll eine Fläche von etwa 0,4 Hektar der Forstbetriebsgemeinschaft für eine **Christbaumkultur** zur Verfügung gestellt werden.

Die Delegierten der Forstbetriebsgemeinschaftsmitglieder sowie anwesende Vertreter der Behörde waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden und gratulierten den Verantwortlichen zu einem weiteren erfolgreichen Jahr.

Walter Amann



Jägerschmaus mit Ehrung

Am 22. März hatten die „Schnifner Jäger“ zum traditionellen Jägerschmaus in den Aufenthaltsraum der Volksschule geladen.

Neben den Initiatoren waren auch **Bgm. Ing. Anton Mähr**, der neu ernannte Aufsichtsjäger **Leopold Mähr**, **Marcella Leiggener** sowie **Herbert Duelli** Gäste des Abends. Die beiden Hobbyköche Günter Berchtel und Mario Haug haben vom Rehwild das Filet, Ragout und Schnitzel in bester Qualität zum diesjährigen „Jägerschmaus“ erhoben.



Besonders hervorzuheben ist auch die Verleihung des „Grünen Herzens“ an **Herbert Duelli**, der dies für seinen besonders rücksichtsvollen Umgang mit Wildtieren von **Eduard Berchtel** überreicht bekam. Eine nette Geste von den Schnifner Jägern, die nicht unerwähnt bleiben sollte.



Mag. Franz J. Kikel

Rehkitz, das sich vor dem Mährer ins hohe Gras duckt. Aufgenommen im Mai 2014 im Satteiser Ried



Fischerverein Fallersee
Schnifis

Die Schnifner Fallerseefischer laden herzlich ein zum

Fischerfest am Fallersee

Seit vielen Jahren servieren wir unsere Spezialitäten. **Gebratene Forellen** und **Forellenfilets** mit Kartoffelsalat. Ebenso bieten wir **Hamburger**, „**St. Galler**“ und **Grillwürstle** an, dazu **Bier vom Fass** und allerlei **kühle Getränke**. Zum Nachtisch verwöhnen wir Sie mit Kuchen und Kaffee.

Termin: Pfingstsonntag, 8. Juni 2014,

bei der Fischerhütte am Fallersee

von 10:30 Uhr bis in den späten Nachmittag

Auf Euren Besuch und einen gemütlichen Tag freut sich der Fischerverein Fallersee.

Obmann
Lothar Duelli

KULTURAUSSCHUSS SCHNIFIS

Wir gedenken Jesu Tod

Unter dem Motto „Lasst uns betend niederfallen, wir gedenken Jesu Tod“ nach einem Fastenlied - aufgeschrieben in Heiligenblut im Jahre 1870 – gestaltete der **Männerchor Nenzing** unter der Leitung von Franz Kikel am 12. April in Schnifis eine besinnliche Stunde zur Passion Jesu.

Fasten- und Passionslieder von Ossiach, aus Bruneck, aus Hallein und aus A. Anderluh's Sammlung „Kärntner Liederschatz“ brachten den Besuchern das

Leiden Jesu in tief empfundenen geistlichen Volksliedern näher.

Dazwischen erklangen von der **Orgel** berührende Stücke u.a. von J.S. Bach , D.Buxtehude, P.Floor und J.Rheinberger, meisterhaft gespielt von **Juka Kitano**, Studentin am Vorarlberger Landeskonservatorium. Ebenso erklangen Musikstücke von D.Scarlatti, M.Glinka, H.Renié und A. Hasselmans auf der **Harfe**, gespielt von der jungen Studentin **Andrea Gamper** aus Egg. Dazu gab es noch ausgesuchte Texte zum Leiden Jesu von **Renate Veith-Berchtel**. Es war dies ein gelungenes Passions- Konzert, zu dem der Schnifner Kulturausschuss geladen hatte. *(Bilder von Josef Moser)*



*Alle Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen
finden Sie auch im Aushang
Gemeindeamt und Kirchplatz
sowie auf unserer Homepage www.schnifis.at*

*Das Protokoll kann auch digital zugeschickt werden -
Anmeldung auf buero@schnifis.at
Ausdrucke zum Abholen liegen im Gemeindeamt .*



Feuerwehrjugend-Wissenstest 2014

Der Wissenstest der Feuerwehrjugenden des Bezirkes wurde heuer durch die Kameradinnen der Feuerwehr Feldkirch-Stadt ausgetragen. Der Bewerb und das Rahmenprogramm waren bestens organisiert, und der Postenlauf durch die Stadt Feldkirch sorgte zudem für ein hohes Maß an Abwechslung. Von unserer Feuerwehrjugend nahmen zwei Mädchen und acht Burschen am Wissenstest teil. Adrian Mähr holte sich das goldene Abzeichen in gewohnter Manier. David Dünser, Marcel Regensburger, Chiara Geiger, Joel Berchtel, Gabriela Moll und Fabian Wiederin die Auszeichnung in Silber und unsere drei jüngsten Errungenschaften, Johannes Schmidle, Simon Dünser und Julian Geiger freuten sich über die Anstecknadel in Bronze. Beim gemeinsamen Abendessen ließen wir den ereignisreichen Tag gebührend ausklingen.

Wir Betreuer bedanken uns recht herzlich bei euch für euer Engagement und euren Fleiß. Wir sind sehr stolz auf euch!

Mariette, Christoph, Andreas, Marc & Katharina

Feuerwehr Kuppelcups in Blons & in Nenzing 2014

An den beiden vergangenen Wochenenden wurden die **Kuppelcups** in **Blons** und **Nenzing** ausgetragen. Die Gruppe **Schnifis 1** erlangte in Blons in einem Herzschlagfinale den hervorragenden **1. Rang** und konnte sich des weiteren über das Erreichen der Tagesbestzeit freuen.

Auch beim **Nightcup** in **Nenzing** bewiesen sie ihre Fähigkeiten und ihr Talent und erkämpften den **3. Rang**. Als besonderen Höhepunkt demonstrierte unsere Gruppe Schnifis 1 vor tosendem Publikum bei Abenddämmerung mit einer fabelhaften Tagesbestzeit von **15,95 Sekunden**, dass sie auch heuer wieder zum engen Favoritenkreis im Silbercup zählen. Unsere Newcomer-Gruppe **Schnifis 2** war ebenfalls bei beiden Bewerbungen dabei. Besonders freuten sie sich über den



11. Rang in Nenzing - waren es doch 49 Gruppen, die am Bewerb teilnahmen. Auch unsere **Oldies** stellten sich der Konkurrenz. Sie erreichten den **36. Platz**. Nun rückt der **Landesbewerb**, der am **5. Juli** in Alberschwende stattfinden wird, in großen Schritten näher. Nur noch die beiden **Angriffscups** in **Nofels (14. Juni 2014)** & **Satteins (28. Juni 2014)**, welche zum Cup zählen, werden im Vorfeld ausgetragen.

Die beigefügte Tabelle, die aufzeigt, wie nahe die teilnehmenden Gruppen beieinander liegen, lässt erahnen, von welcher Spannung die anstehenden Angriffscups getragen sein werden.

Unsere Schnifner Gruppen freuen sich über eure Unterstützung!

Vorarlberger Feuerwehr-Bewerbscup Goldener Helm Cup A Rangliste
Aktueller Stand per 26.05.2014



StartNr.	Gruppe	Cupveranstaltung								
		Kuppelcup Lustenau	Kuppelcup Au	Kuppelcup Nenzing	Angriffscup Nofels	Angriffscup Satteins	Landesbewerb Alberschwende	Landesbewerb Alberschwende	aktueller Punktestand	aktueller Rang
712	Silbertal 1	82,70	0,00	79,20	0,00	0,00	0,00	0,00	82,70	1
714	Düns 1	0,00	78,72	82,19	0,00	0,00	0,00	0,00	82,19	2
716	Klaus 1	81,59	81,15	84,54	0,00	0,00	0,00	0,00	81,59	3
715	Ludesch 1	81,49	80,90	74,08	0,00	0,00	0,00	0,00	81,49	4
719	Schnifis 1	80,67	81,47	84,39	0,00	0,00	0,00	0,00	81,47	5
710	Großdorf 1	78,89	80,98	81,16	0,00	0,00	0,00	0,00	81,16	6
718	Röns 1	80,45	80,85	62,44	0,00	0,00	0,00	0,00	80,85	7
713	Thüringerberg 1	79,84	78,74	80,15	0,00	0,00	0,00	0,00	80,15	8
711	Laterns 1	75,96	76,62	79,55	0,00	0,00	0,00	0,00	79,55	9
717	Blons 1	62,42	79,38	75,74	0,00	0,00	0,00	0,00	79,38	10



Vorarlberger Familienverband Schnifis

Skaterkurs

Am 17. April organisierte der Familienverband in Zusammenarbeit mit der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ einen Inlineskaterkurs. Begeistert nahmen 16 motivierte Kinder am Kurs teil. Sie lernten von Werner Ladurner und seinem Helfer Schritt für Schritt die richtige Fahr-, Brems-, Kurven- und Falltechnik. Die Kursteilnehmer hörten auch, wie wichtig das Tragen der Schutzausrüstung ist. Die Kinder hatten viel Freude und Spaß und machten deutliche Fortschritte. Ein herzliches Dankeschön der Firma Erhart, die uns den Parkplatz zur Verfügung gestellt hat, und besonders Judith, die uns hilfreich zur Seite stand.

Helga Berchtel



Viele fröhliche Gesichter beim Kinderflohmarkt

Der Familienverband lud am 9. Mai zum Kinderflohmarkt in den Innenhof der Gemeinde. 15 Kinder bzw. Familien boten tolle Waren an. Für gute Stimmung sorgten auch die angebotenen Getränke und selbstgebackenen Kuchen.



„Die Nähmaschine werde ich wohl von meinem Taschengeld kaufen.“

Spielgruppe

Für das kommende Spielgruppenjahr 2014/15 haben wir noch Plätze frei. Auch Kinder aus anderen Gemeinden sind willkommen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an die Betreuerinnen Helga Berchtel Tel. 0680/5576896, oder Angelika Nigg, Tel. 0680/2015518.





3. Bähnle-Tag am 6. Juli 2014

Drei-Bahnen-Fahrt: Wenn sich die rote Diesellok ihren Weg von Schwarzenberg nach Bezau bahnt, geraten große und kleine Kinder gleichermaßen ins Schwärmen. Am Sonntag, 6. Juli 2014, ist es wieder soweit – dann findet der von vielen sehnsüchtig erwartete Bähnle-Tag, heuer bereits zum 3. Mal, statt.

Bei der Wälderbähnle-Endstation in Bezau wartet Kurt mit seinem Dorfzügler auf die Familien und chauffiert alle zur Seilbahn Bezau. Mit der Kabinenbahn geht's dann hinauf auf die Baumgartnerhöhe zum Wandern. Am Ende des Tages bringt die Sesselbahn die müden Wanderer nach Andelsbuch, wo Kurts Dorfzügler wieder wartet und seine Gäste zurück an den Ausgangspunkt zum Bahnhof Schwarzenberg befördert.



Bei Regenwetter:

Ersatztermin: Sonntag, 13. Juli 2014

Ob der Bähnletag stattfindet, erfahren Sie unter

www.waelderbaehnle.at oder telefonisch unter: 0664/4662330

Familienpass-Tarif:

» Ein Erwachsener und alle Kinder laut Familienpass zahlen 18 Euro.

» Zwei Erwachsene und alle Kinder laut Familienpass bezahlen 32 Euro.

» Zusatzperson (Großeltern, Tante, usw.) 14 Euro

Die Karten können am 30. Juni ab 10 Uhr unter 0664/4662330 reserviert werden.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

www.waelderbaehnle.at

Auf die Berge, fertig, los!

Mit einem Erlebniswochenende samt Übernachtung in einer urigen Alpenvereins- oder Naturfreunde-Hütte macht Wandern auch Kindern Spaß. Für die kleinen Wanderer sind spannende Spiele und Spurensuche-Wanderungen angesagt, während die Erwachsenen mehr über alpine Gefahren und Erste-Hilfe-Maßnahmen lernen. Die Kursleitung setzt sich zusammen aus einem Bergführer und einem Mitglied der Bergrettung. Eingeladen sind erwachsene Begleitpersonen mit Kindern ab 5 Jahren.

Familienpass-Tarif:

» Erwachsene: 40 Euro (statt 60) inkl. Übernachtung, ohne Verpflegung

» Kinder: (Mindestalter 5 Jahre) gratis

Zu beachten: Im Teilnehmerbetrag sind die Kursleitung und die Nächtigung enthalten. Die Verpflegung ist nicht im Preis inbegriffen.

Termine: 27. und 28. September 2014: Biberacher Hütte (Bregenzerwald)

» **Infoabend am 25. September im Rettungs-/Bergrettungsheim Dornbirn**
Mehr Informationen und Anmeldungen: Sicheres Vorarlberg, 05572/54343-0,
www.sicheresvorarlberg.at

NEU: Familienpass für Großeltern bei zahlreichen Partnerbetrieben

Das ist Fakt: Ein Drittel aller Kinder unter drei Jahren wird von den Großeltern betreut. Fakt ist auch, dass viele Omas und Opas sehr aktiv sind, sich Zeit nehmen für ihre Enkelkinder und eine Menge spannender Dinge unternehmen.

So kamen in letzter Zeit immer mehr Anfragen, Großeltern doch in die Vorteile des Familienpasses zu integrieren. Diesem Wunsch ist jetzt der Familienpass gerne nachgekommen.

Und so funktioniert's:

Für Großeltern werden keine extra Familienpässe ausgestellt. Eltern übergeben einfach ihre Karte den Großeltern, wenn diese gemeinsam mit den Enkelkindern unterwegs sind. Somit gilt anstatt der Seniorenermäßigung der Familienpass-Tarif. Diese Regelung ist ab 1. Juli 2014 gültig.

Alle Partnerbetriebe, die sich an der Aktion „Großeltern“ beteiligen, sind unter: www.vorarlberg.at/familienpass zu finden.

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Factbox: FAMILIENZUSCHUSS

Unsere Familien leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Ziel der Familienpolitik des Landes Vorarlberg ist es, die Familien zu unterstützen und gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Wer ist anspruchsberechtigt – ab wann?

Der Familienzuschuss zwischen 44,90 und 484,10 Euro wird für jedes Kind unmittelbar im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld für den maximalen Zeitraum von 18 Monaten gewährt, wenn

- das Kind den Hauptwohnsitz in Vorarlberg und die österreichische Staatsangehörigkeit bzw
- die Staatsangehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedslandes oder der Schweiz hat sowie
- Konventionsflüchtlinge.
- das monatliche Familien-Nettoeinkommen nicht höher ist als die Einkommenshöchstgrenze.

Nähere Infos erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt.



Infos für den Liegestuhl

Dass der Sommer bereits im Anflug ist, zeigt nicht nur das schöne Wetter der letzten Wochen. Auch die Bücherei richtet sich langsam auf die lang ersehnten Sommertage ein. Seit kurzem findet sich dort nämlich z.B. ein ganzes Regal mit erholsamer Lektüre für den Liegestuhl. Wer noch Anregungen für die Gartenverschönerung oder gemeinsame Grillabende sucht, wird natürlich auch fündig. Selbstverständlich wird das Sortiment ständig mit Neuanschaffungen erweitert, falls das passende Buch aber noch nicht dabei ist, freuen wir uns über Anregungen. Persönlich, telefonisch oder auch elektronisch. Sie sehen: auch die Bücherei geht mit der Zeit.

Die Sache mit dem Vertrauen

Vertrauen ist gut, Kontrolle aber manchmal besser, und so bemüht sich auch die Bücherei Schnifis um Transparenz. Schließlich kann jeder behaupten, dass er gerne und viel arbeitet. Eines sei aber gleich vorweg genommen: Über 6.500 Medien wurden 2013 entlehnt. Ein Blick auf das letzte Jahr belegt zudem, dass insgesamt über 450 Medien neu angeschafft wurden: Von Kinder- und Jugendliteratur über Belletristik, Sachbücher bis hin zu Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements. Und wem Bücher nicht so zusagen – selbstverständlich sind in dieser Zahl auch Hörbücher und DVDs enthalten.

Liebe Männer...

Genutzt wurde die Bücherei von rund 200 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, wobei der Anteil letzterer mit ca. 120 Personen überwiegt. Auch ein geschlechtsspezifischer Unterschied ist in der Bücherei mit rund drei Viertel weiblicher Leserschaft zu verzeichnen. Liebe Männer: Gerne würden wir mehr von euch sehen. Für Vorschläge, wie wir für euch „attraktiver“ werden können, sind wir selbstverständlich gerne offen.

Apropos offen: Offen ist die Bücherei immer montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr.

Und wer da keine Zeit hat, kann uns gerne auch online besuchen und sich in der Mediathek umsehen: www.schnifis.bvoe.at

Simone Rinner, ÖA Bücherei

Leben ist Bewegung: Gesund durch Laufen

Laufen trainiert einen Großteil unseres Muskelapparats. Trainierte Muskeln wiederum sorgen für gesunde Organe und ein gesundes Nerven- und Hormonsystem. Und: **Laufen macht Spaß!**

Wir laden alle Interessierten zum

„Gemeinsamen Laufen“

recht herzlich ein.

Wir treffen uns wöchentlich am **Donnerstag um 8.00 Uhr beim Kirchplatz** in Schnifis und laufen – mit oder ohne Stöcke - ca. ein bis zwei Stunden; jede Frau bestimmt ihr Tempo selbst.

Interessiert? Dann komm am Donnerstag zum Kirchplatz und LAUF mit.

Bitte nicht vergessen!

Unser

Frühstück am Äpele

am **Donnerstag, den 10. Juli 2014.**

Genauere Infos folgen.



Babysitter gesucht?

Ich habe Anfang dieses Jahres mit Unterstützung der Gemeinde Schnifis den Babysitterkurs bei Frau Holle in Satteins absolviert und möchte meine Dienste anbieten.

Ich heiße **Sophia Berkmann**, wohne in Schnifis und bin 15 Jahre alt.

Handy: 0664 303 38 20
E-Mail: sophia.berkmann@hotmail.com



Jahreshauptversammlung

Am 26. März 2014 hielt der Kirchenchor Schnifis im Wirtshaus zum Stern in Satteins seine Jahreshauptversammlung ab.

Im vergangenen Jahr hat sich der Chor für 29 Proben und 6 Aufführungen getroffen.

Fast der gesamte Chor absolvierte im April ein Chor-seminar in Lingenau mit Uli Führe.

Im September mussten wir das Liederrepertoire auf 3 Stimmen ändern, da in den Männerstimmen ein Engpass entstanden war.

Mit einer großen Vielfalt an Liedgut - seien es Gospels, alpenländische, jüdische oder moderne Literatur - haben wir in diesem Jahr immer wieder mit Neuem aufhorchen lassen.

Leider ist der Sänger-Engpass bei vielen Chören im Land festzustellen, daher freuen wir uns immer über neue Chormitglieder. Pater Niklaus zeigte sich in seinem Schlusswort sehr dankbar, dass es den Chor gibt, und bat uns weiter zu machen.

Ausflug des Kirchenchores nach Salzburg

Nach vielen Jahren machten wir Ende März wieder einen zweitägigen Ausflug. Mit dem Zug ging es nach Salzburg, wo unsere Chorleiterin ein tolles Rahmen-

programm zusammengestellt hatte. Neben einer Führung auf der Festung Hohen Salzburg und einem spaßigen Ritteressen mit Armbrustschießen und Hufeisenwerfen unternahm etliche Chörlern auch eine Stadtbesichtigung mit der Kutsche. Am Samstag führte uns Pater Niklaus zum Stift Nonnberg. Er besuchte in seiner Studienzeit des öfteren diesen ruhigen und besinnlichen Ort. Mit einer Messe in der Johanneskapelle und dem Mittagessen im Stiegl-Keller rundeten wir diesen tollen Ausflug ab.

Zum Vormerken:

Fronleichnam-Frühshoppen am 19. Juni 2014 ab 10:30 Uhr

Der Kirchenchor lädt wiederum die gesamte Bevölkerung zum traditionellen Fronleichnam-Frühshoppen in den Laurentiussaal in Schnifis ein.

Die Gemeindemusik Schnifis wird den Frühshoppen musikalisch umrahmen.

Patrozinium am Sonntag, dem 22. Juni 2014

An diesem Tag dürfen wir wiederum 2 langjährige Mitglieder ehren.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Ingeborg Berchtel, Schriftführerin



Ein Teil des Kirchenchores vor der wunderbaren Kulisse der Hohensalzburg

„Ehrungsvolles“ Frühjahrskonzert

Viel zu feiern gab es beim Frühjahrskonzert der Gemeindemusik Schnifis.

Gleich vier Musikanten (**Oswald, Hannes und Philipp Amann, Stefan Dünser**) sowie erstmals eine Musikantin (**Elisabeth Dünser**) erhielten aufgrund ihrer 25jährigen aktiven Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.

Für sein JMLA-Leistungsabzeichen in GOLD konnte Jungmusikant **Cornelius Amann** die hart erarbeiteten Lorbeeren nun auch auf Vereinsebene ernten. Mit sehr treffenden Worten würdigte Obfrau Daniela Schregenberger die Leistungen der 5 Jubilare sowie Jugendreferent Philipp Amann den außerordentlichen Erfolg von Cornelius.

Großes Lob erhielt **Kpm. Martin Bürgermeister** für seine interessante Programm-Zusammenstellung des neuen Sommerprogramms. Ein klangfreudiges Zeichen setzten zu Beginn des Abends die **Jungmusikanten** unter der Leitung von Philipp Amann. Er konnte

der Trompeterin **Anna-Lena Schnetzer** das **Junior-Abzeichen** überreichen, dass sie „mit Auszeichnung“ bestanden hatte.

Zu sehen gab es an diesem Abend einen Informationsstand zur geplanten Trachten-erneuerung, der von Trachtenwart Oswald Amann sehr informativ aufbereitet wurde.

Die zahlreich erschienenen Konzertbesucher, die MusikantInnen und v.a. die 5 Jubilare ließen den gemütlichen Konzertabend im Laurentiussaal bei bester Stimmung noch lange ausklingen.



Goldjunge Cornelius



125 Jahre im Dienste der Gemeindemusik Schnifis



Mai einblasen

Tag der Blasmusik

Traditionell machten wir uns am 30. April und am Tag der Blasmusik auf den Weg um den Mai kräftig einzublasen. Auch in diesem Jahr gab es - trotz eher schlechtem Wetter - wieder viele "Raststationen", bei denen uns Musikfreunde bestens bewirten haben -

Ein großes Dankeschön dafür!

Gebhard Berchtel



Junior-Abzeichen für Anna-Lena Schnetzer



Stellenanzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte Helferinnen für den Mobilen Hilfsdienst Jagdberg.

Über uns:

Wir sind bemüht, unseren älteren Mitbürgern ein selbstständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Ihre Aufgaben:

Vor allem mitmenschlich begleitende Arbeiten, wie

- Hilfe im Haushalt,
- Einkäufe oder spazieren gehen
- Kleine pflegerische Aufgaben (nach Absprache und durch Anleitung der Krankenschwestern).

Was Sie erwartet:

- Flexible Einsatzzeiten (besonders reizvoll neben Haushalt und Familie)
- Erwerb möglicher Pensionszeiten durch Selbstversicherung
- Weiterbildung durch Kurse und Vorträge
- Wertschätzung der Klienten

Interesse?

Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich unter: 0664/73083644

Unabhängig leben im Alter!

Wir alle wünschen uns, auch im Alter unabhängig, gesund und mobil zu bleiben. Deshalb wollen sich viele Menschen über das Thema „Älterwerden“ schon frühzeitig informieren. Es geht um Fragen wie z.B. Wie komme ich bei Bedarf zu Betreuung und Pflege? Welche Unterstützungsangebote gibt es in meinem Wohnort? Wie finanziere ich das?

Deshalb starten wir in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein eine Aktion für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 75. Lebensjahr unter dem Motto: „Unabhängig leben im Alter“.

Der Besuch einer Mitarbeiterin des Kranken-

pflegevereins bietet Ihnen die Möglichkeit einer umfangreichen Beratung zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit. Weiters erhalten Sie Informationen über die bestehenden Unterstützungsangebote in unserer Gemeinde. Eine diplomierte Pflegefachkraft wird Sie über mögliche Veränderungen in Ihrem Lebensabschnitt informieren und beantwortet Ihre konkreten Fragen. Alle im Rahmen dieser Aktion angesprochenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wie kommen Sie zu einem Beratungsbesuch?

In den nächsten Tagen wird Ihnen von der Gemeindeverwaltung Schnifis eine Broschüre zugesandt:

„75+ Unabhängig leben im Alter“,

die einen Gutschein enthält. Den Gutschein senden Sie ausgefüllt an den Krankenpflegeverein. Eine diplomierte Pflegefachkraft unseres Krankenpflegevereins wird dann mit Ihnen einen Besuchstermin vereinbaren.

Mit diesem kostenlosen Angebot haben Sie die Möglichkeit, in vielen Belangen beraten und unterstützt zu werden. Wir freuen uns, wenn Sie sich an unserer Aktion beteiligen, und bitten Sie um Retournierung des ausgefüllten Gutscheines.

Marylin Veith, Obrau KPV



Der Seniorenbund Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg veranstaltet

am Donnerstag, 12. Juni 2014, einen
Tagesausflug ins Zillertal.

Die Busfahrt nach Jenbach dauert ca. 3 Stunden. Um 10.00 Uhr fahren wir mit der originellen **Zillertalerdampfbahn** nach Mayrhofen. Für eine Frühstückseinkehr bleibt uns leider keine Zeit. Alle Teilnehmer erhalten im Bus einen kleinen Imbiss (auch eine WC-Pause ist vorgesehen).

Die Bahnfahrt dauert eineinhalb Stunden, dabei lassen Sie sich von der Dampfattraktion mit Originalfahrzeugen aus der Gründerzeit verzaubern. Es sind zwei Waggons für uns reserviert, und eine faszinierende Atmosphäre mit einigen Überraschungen wird uns geboten.

Ankunft in Mayrhofen ca. 12.00 Uhr. Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten zum Mittagessen ins Hotel „Neue Post“. Nach dem Mittagessen ist ein kleiner „Verdauungsspaziergang“ bzw. Rundgang durch den schönen Ort angesagt, jeder nach seinen Bedürfnissen.

Um 16.00 Uhr holt uns der Bus ab zur Heimfahrt



ab, natürlich mit einem „Einkehrschwung“ in Flirsch (Troschana).

PREIS incl. Bus, Bahn u. Imbiss € 35,-

Abfahrtszeiten: Düns **6.40** Uhr
Schnifis **6.50** Uhr
Röns **7.00** Uhr

Anmeldungen: Klara **8288**
Erich **8893**
Reinold **2382**
Dünserberg: Annemarie **2542**

Anmeldeschluß Sonntag, 8. Juni 2014

Auf einen schönen Ausflug mit Euch freut sich FRITZ !

14. April 2014
**Trudi
Berchtel
90 Jahre**

Bgm. Ing. Anton Mähr und die Gemeinde Schnifis stellten sich mit einem Präsent zum Familienfest ein und gratulierten der Jubilarin zu ihrem hohen „Runden“ ganz herzlich.



18. April 2014
**Dr. Maria Amann
80 Jahre**

Familie und Nachbarn feierten mit Maria am Ostermontag bei angenehmen Temperaturen. Auch der Gemeindevorstand wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und Freude für die Zukunft.

Vortrag von Ing. Gebhard Bechter am 7. April

Das Thema „Was kann ich in meinem Garten Gutes für die Bienen tun“ war sehr interessant und lehrreich. Gebhard erklärte anhand der Bilder, welche Blüten im Jahresablauf für Bienenfutter geeignet sind.

Mit der Pflanzung und Pflege von Blumen und Sträuchern können wir den Bienen über das ganze Jahr Futter anbieten und so einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt leisten. Abmähen von Rasen und Wiesen nach der Blüte sowie kein Einsatz von für die Bienen gefährlichen Pestiziden sind eine weitere Hilfe, um den Naturkreislauf intakt zu halten. In der anschließenden Diskussion konnten offene Fragen beantwortet werden.

Ein Dank an die Landwirte und Gartenbesitzer, die die Mäharbeiten auf blühenden Wiesen und Rasenflächen von den Mittagsstunden auf einen früheren oder späteren Zeitpunkt zum Schutz der Bienen verschieben.

Bienen sind für die Bestäubung der Obstbäume sehr wichtig. Sie sichern auch einen guten Ertrag bei Gemüse und Feldfrüchten.



Leo Amann

Brennererfolge

Aus Erträgen unserer Streuobstwiesen konnten bei der Vorarlberger Landesprämierung für Edelbrände ausgezeichnete Ergebnisse erzielt werden.

Alexander Berchtel und **Leo Amann** durften für Apfelbrand Boskop, Obstbrand Apfel-Birne, Meisterwurz, Birnenbrand Zitronenbirne, Birnenbrand Theilersbirne und Zwetschenbrand das Gütesiegel in Silber entgegennehmen.

276 Proben erhielten das Gütesiegel in Gold, Silber und Bronze.

29 verschiedene Birnensorten wurden eingereicht, was die Vielfalt in Vorarlberger Obstgärten beweist. Veredelte Produkte aus Früchten unserer Obstbäume tragen auch zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft bei und erfreuen sich steigender Wertschätzung.

Leo Amann



Bienenstand Jürgen Wiederin

Alpmesse Stafelfeder

am Sonntag 29. Juni 2014 um 11 Uhr



Die Bassigger Bauern freuen sich auf euer Kommen

BAUERNBUND SCHNIFIS



Einladung zur Alpmesse auf der Alpila

Sonntag, den 6. Juli 2014

Die Alpe ist erreichbar:

- ♦ mit der Seilbahn Schnifisberg zum Hensler und von dort mit einem Fußmarsch von ca. 45 min.
- ♦ oder mit dem Wanderbus 75A zum Älpele (Sender) mit Abfahrt um 9:35 Uhr in Schnifis und einem Fußmarsch von ca 35 min. zur Alpila (direkte Verbindung bei Redaktionsschluss wegen Felssturzgefahr gesperrt).

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft unter Tel: 05524 / 8604 oder 0676 / 38 34 852.

Die Schnifner Bauern freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Vorankündigung:

Der diesjährige Alpwandertag ist am 2. Aug. 2014 vorgesehen. Das Wanderziel ist noch nicht bekannt. Vorschläge sind erwünscht.

Für den Bauernbund
Obmann Walter Dünser

ERFOLG DES VIEHZUCHTVEREINS SCHNIFIS

Am 11. und 12. April 2014 fand in Dornbirn Schoren die 5. Oberlandschau statt. Am Freitag, dem 11.04., waren 140 Jungrinder in 14 Gruppen zu richten. Am Samstag, dem 12.04., wurden 150 Kühe in 21 Gruppen dem Publikum vorgestellt und gerichtet.

Der Preisrichter Angelo Pozzatti aus Verona lobte die sehr gute Qualität der vorgestellten Tiere. Aus Schnifis nahmen 2 Landwirte teil.

Dünser Peter mit 4 Kühe

Seine Kuh Rena (Tacho) erreichte einen Gruppensieg und Gruppeneutersieg



Stachniss Gerold mit 3 Kühen, 1 Kalbin

Die Kuh Rita (Joe) erreichte einen Gruppensieg und Gruppeneutersieg



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

Der Viehzuchtverein Schnifis gratuliert den Ausstellern für das gute Ergebnis.

Der Obmann Gerold Stachniß

Ä Dünser Alpele

Das beliebte Ausflugsziel...

Fam. Burtscher
+43 664 1411842
www.dünser-älpele.at

Das Dünser Älpele am Dünserberg liegt auf 1.554 Meter Seehöhe oberhalb von Dünserberg und bietet eine wunderschöne und traumhafte Aussicht auf den Walgau.

Vom 18. Mai bis zum 26. Oktober gibt es die Möglichkeit, am Dünser Älpele zu verweilen.

MONTAG RUHETAG

Elisabeth und Florian Burtscher verwöhnen Sie gerne mit Köstlichkeiten aus der Region. Ein besonderes Schmankerl ist der hausgemachte Kuchen, der jeden Tag frisch zubereitet wird. Auch können Sie auf Vorbestellung (+43 664 14 11 842) unser herzhaftes Frühstück für die Seele genießen. Mit hausgemachtem Zopf, Kuchen, Marmelade sowie Produkten aus der Region fällt der Start in einen neuen Tag leichter.



Weitere Infos unter www.dünser-älpele.at

Gerach Haus

Die Berghütte am Dünserberg | 1550 ü.M.

Für etwas Deftiges besuchen Sie uns doch im Gerachhaus. In der mit viel Liebe eingerichteten Naturfreundehütte verwöhnen wir Sie sehr gerne mit den traditionellen „Kässpätzle“. Also - schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Im Gerachhaus begrüßen wir Sie bis zu den Schulferien recht herzlich von **Freitag bis Sonntag**.



In den Schulferien haben wir durchgehend geöffnet.

DIENSTAG RUHETAG

Größere Gruppen verwöhnen wir nach Vereinbarung auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.

Weitere Infos unter www.gerachhaus.com

Elisabeth und Florian Burtscher

Straßensperre in Schlins

Auf Grund des Baubeginns Hochwasserschutz Vermülsbach sind ab 16. Juni 2014 folgende Straßensperren und Änderungen des Busfahrplanes zu beachten:

Straßensperre der L 74 (Wingertstraße)

ab Einfahrt Walgaustraße bis Höhe Kreuzstraße, inklusive Brücke.

Die Umleitung für PKW erfolgt über Langwies, Hauptstraße und Quaderstraße. Für LKW gilt eine großräumige Umleitung über Beschling-Frastanz.

Fahrplanänderungen der Buslinie 73 und 76

Ab Montag, 16. Juni bis ca. Ende August kann die Haltestelle beim Postamt Schlins von der Linie 73 und 76 nicht angefahren werden.

Die Busse der Linie 73 verkehren während dieser Zeit von Satteins kommend, über Langwies zur Hauptstraße und weiter Richtung Bludenz bzw. St. Loy und zurück.

Die Linie 75A verkehrt laut Fahrplan.

Bürgermeisterin von Schlins
Gabi Mähr



Unsere neuen Öffnungszeiten

Bankstelle Satteins

Montag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Bankstelle Schnifis

Dienstag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Persönliche Beratung von Montag bis Freitag von 8-8 (8 bis 20 Uhr) nach Terminvereinbarung möglich!
Tel. 05522 51764-0



Der Sommer kann kommen

Wie aufmerksamen BesucherInnen sicherlich aufgefallen ist, hieß es letzte Woche für die Seilbahn Schnifisberg „Bahn steht“. Schon lange war die Seilbahn auf der Suche nach einem Ersatz für das **Getriebe** aus dem Jahr 1961, welches als früherer Bestandteil eines LKWs der Marke Fiat viele Jahre treue Dienste geleistet hatte. Im Dezember des letzten Jahres konnte nun endlich ein passender Ersatz gefunden werden. Zwar war ursprünglich geplant, das Getriebe erst im November während der Revisionszeit auszutauschen, doch ein aktueller Verdacht veranlasste die Verantwortlichen dazu, die Sanierungsarbeiten bereits jetzt durchzuführen – schließlich steht der reibungslose Ablauf für unsere Gäste an erster Stelle.

Neue Stationspuffer

Und nicht nur der reibungslose Ablauf – auch der Komfort der BesucherInnen liegt der Seilbahn am Herzen. Während im Sommer bis zu fünf Personen gleichzeitig in einer Gondel transportiert werden können, musste im Winter die Personenzahl aufgrund der hohen Last manchmal auf zwei oder drei Personen reduziert werden. Mit den neuen **Stationspuffern**, die die Seilbahn seit Mai ihr Eigen nennen kann, gehören Situationen wie diese nun der Vergangenheit an.

Neue Gesichter

Nicht nur technisch hat sich bei der Seilbahn in letzter Zeit viel verändert, auch personell gibt es Neuigkeiten. Mit **Reinhard Schedler** konnte ein zusätzlicher Maschinist und eine Aushilfe für Hubert Rauch verpflichtet werden, der Sie in Zukunft gerne in der Bergstation willkommen heißt. Weniger präsent, aber nicht weniger wichtig ist auch der neue Betriebsleiterstellvertreter **Markus Gmeiner**, der ab 1. Juni seinen Dienst antritt.

Höchste Zeit für höchste Töne

„Hast du Töne“, heißt es diesem Sommer mit den „Höchsten Tönen“ im Rahmen des 90 Jahr-Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbands. In Zusammenarbeit mit den Vorarlberger Sommerbergbahnen präsentieren sich die heimischen Kapellen an den schönsten Spielstätten im Land – keine Frage, dass da Schnifis nicht fehlen darf. Am **15. Juni haben Musikliebhaber ab 10 Uhr die Möglichkeit, beim Hensler Stüble den Klängen der Gemeindemusik Schnifis zu lauschen. Am 10. August ist dann ab 11 Uhr die Bürgermusik Schwarzach zu Gast.**

Günstiger fahren

Wer von schöner Musik nicht genug bekommen kann, sollte auch den **Frühschoppen des Musikvereins Übersaxen am 8. Juni** oder den monatlichen gemütlichen **Musikantentreff** im Henslerstüble (27. Juni und 25. Juli) nicht verpassen. Nach „oben“ gelangen Sie selbstverständlich mit der Seilbahn – am besten im Rahmen der Montafoncard. Diese gilt bei allen teilnehmenden Bahnen je nach Öffnungszeit bis Anfang November zu den gewöhnlichen Betriebszeiten. Damit BesucherInnen die Seilbahn Schnifisberg auch abends – abseits der Betriebszeiten – günstig nutzen können, vergünstigen wir für KarteninhaberInnen ab sofort sämtliche Sonderfahrten mit einem Rabatt von bis zu 50%. Montafoncard-BesitzerInnen fahren damit abends um 3,90 Euro Richtung Berg einfach und kommen um günstige 5,60 Euro wieder bei der Talstation an (Hin und Retour-Fahrt).

Simone Rinner

Henslerstüble sucht Aushilfsbedienung

Tel. 0664 2564619 – Reinbacher Robert

Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



Praktikum im ADEG

Hast du Lust, in den Sommerferien ein Praktikum bei uns zu machen?

Dann melde dich einfach im Geschäft oder schicke eine email an: kv.schnifis@aon.at



Jahreshauptversammlung am 5.Juni 2014

Am 5. Juni findet unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

20:00 im Pfarrsaal Schnifis



Ihr Service im ADEG:

Reinigung: Wussten Sie schon, dass wir auch einen Reinigungsservice für Ihre Kleidung anbieten?

Vermarktung von **Selbstgemachtem:** Wir verkaufen gerne Ihre selbstgemachten Marmeladen, Säfte und Bastellarbeiten.



Achtung Kinder!

Der ADEG bietet euch zur Fußball-Weltmeisterschaft eine **Tauschbörse** für **PANINIs** an.

Der Starttermin für die Tauschbörse wird im Geschäft angeschlagen.

Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger

Tel: 05524 / 8502
Email: kv.schnifis@aon.at

Mo – Sa
Mo, Di, Mi, Fr

Öffnungszeiten:
7:30 bis 12:00
15:00 bis 18:00

Düns - Weihnachten – Äthiopien

Was verbindet diese Begriffe miteinander?

Gemütliches Verweilen nach der Christmette mit weihnachtlicher Musik, Glühmost und Punsch - und dies für den guten Zweck.

Seit vier Jahren werden die eingenommenen Spenden dieser Aktion in der Gemeinde Düns dem Ehepaar Renner für Ihr Projekt "Medizinischer Einsatz in „Awassa“, Äthiopien übergeben.

Wie bereits angekündigt, können wir nun Einblick in



die Tätigkeiten vor Ort bekommen.

Das Ehepaar Renner, das soeben aus Äthiopien zurückgekommen ist, wird in einem Vortrag inkl. Bildmaterial über die Arbeiten in Äthiopien berichten. Viele interessante Einblicke und Geschichten sind garantiert.

**Donnerstag 05.06.2014 um 19:30 Uhr
im Schulsaal der Gemeinde Düns**

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit spannenden Einblicken in eine etwas andere Welt.

Die Rettungsorganisationen First Responder Gruppe Jagdberg und Feuerwehr Düns



Gemeinde Schlins

Schlinser Sommersportcamp

**von Montag 14. Juli bis Freitag 18. Juli 2014
täglich von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

Sport, Spiel und Spaß
für Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren
mit Möglichkeit zur

Übernachtung im eigenen Zelt.

Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und können unter verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel Fußball, Tennis, Skaten, Radfahren, Wandern, Volleyball, Schwimmen, Tischtennis, Völkerball, Slakeline, Modern Dance und diversen Spielen frei auswählen.

Unkostenbeitrag:

Sportcamp ohne Übernachtung: **€ 95,00**
Sportcamp mit Übernachtung im eigenen Zelt samt Frühstück und Abendessen für Kinder ab Jahrgang 2004 (jüngere in Begleitung eines älteren Geschwisters): **€ 135,00**

Bei Teilnahme von mehr als einem Kind pro Familie gibt es eine Ermäßigung von € 5,00 pro Teilnehmer.

Anmeldeschluss: 06. Juni 2014 im Gemeindeamt Schlins, Tel: 05524/8317-0; oder auf www.schlins.at



Tennisclub Ludesch veranstaltet Walgauturnier 2014

Der TC Ludesch lädt die Walgauer Tennisfreunde sehr herzlich zur 19. Auflage des Walgauturniers ein. Vom **21. Juni bis 5. Juli** werden schon traditionell Tennisracks aus den 12 umliegenden Walgauer Vereinen um die begehrten **Walgaumeister-Titel** spielen.

Abseits vom Turniergeschehen wird ein tolles Rahmenprogramm geboten. Am **Samstag, dem 28. Juni**, findet die **Players Party** unter dem Motto „Heimatabend“ inkl. Weinlaube statt. Die **Finalspiele** sowie die anschließende Siegerehrung stehen eine Woche später am **5. Juli** auf dem Programm. Die abendlichen Feierlichkeiten

stehen anlässlich der Fussball-WM ganz im Zeichen des Gastgebers. Bei der „**Brazilian Night**“ werden kulinarische Köstlichkeiten sowie musikalische Unterhaltung vom Feinsten geboten.

Noch ein paar wichtige Infos zur Anmeldung: Nennschluss ist Mittwoch, der 18. Juni, um 20 Uhr. Am Donnerstag, dem 19. Juni, findet die Auslosung um 19 Uhr im Clubheim statt (Spielauskunft ab 20 Uhr). Alles Wissenswerte rund ums Walgauturnier gibt es auf www.tcludesch.at nachzulesen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

WALGAU SAMMELN 2014

Sonntag 15.6., 10-16 Uhr

TAG DER OFFENEN SAMMLUNGEN

Eine der wenigen Gelegenheiten, diese Schatzkammern in einem Rundgang kennenzulernen und mit den SammlerInnen in Kontakt treten zu können.

BLUDENZ:

MUSEUM der Stadt Bludenz, im Oberen Tor, Kirchgasse 9, www.bludenz-kultur.at, Führungen mit Werner Hämmerle - **KLANG. KUNST. TURM.** St. Laurentius, Schloss-Gayenhofen-Platz, Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Bludenz und Bludenz Kultur GmbH, in Kooperation mit dem Vorarlberg Museum, www.klangkunsturm.at, www.gammon.at, Eine Klanginstallation im Laurentiusturm des Bludener Künstlers Gammon bietet besondere Hörerlebnisse. Der Turm ist zugänglich.

FELDKIRCH:

MOTORRAD Elmar Wehinger, Motorradmuseum, Bifangstraße 39, Feldkirch-Gisingen, Führungen nach Bedarf – **RADIO** Karlheinz Mallinger, s'Radiomuseum im Goaszipfl, Neustadt 43.

FRASTANZ:

TABAK Harald Ludescher, Kulturgeschichte des Tabaks, Rathaus Frastanz, Sägenplatz 1, Führungen nach Bedarf – **STROM** Vorarlberger Museumswelt, Obere Lände 3c, www.museumswelt.com (Eintritt 6 Euro).

LUDESCH:

HANDWERK Othmar Gmeiner, Privatmuseum, Dorfstraße 153, Führungen nach Bedarf.



Bild: Ludesch, Sammlung Gmeiner

Repair Café Nenzing

Was macht man mit einem **Stuhl**, an dem ein Bein kaputt ist?
Mit einem **Toaster**, der nicht mehr funktioniert?
Wenn das Kabel des **Bügeleisens** Funken schlägt?
Das **Lieblingsspielzeug** der Kinder streikt?

*Wegwerfen? **Gib den Dingen eine zweite Chance!***
Reparieren Sie es im Repair Café!



HAUSHALTSKLEINGERÄTE • SPIELZEUG •
KLEINE REPARATUREN AN FAHRRÄDERN •
KLEINMÖBEL • ALLERLEI • UND SO WEITER •

Repair Café ist...
...gemeinsam kaputte Sachen reparieren
...fachkundige Beratung
...nette Begegnungen und viel Inspiration

**Eröffnung am 7 Juni!
Mit Livemusik!**

Sa 07. Juni 14 – 17 Uhr, Nenzing Gaisstraße 5 (Spielplatz)

Sa 28. Juni 14 – 17 Uhr, Nenzing Gaisstraße 5 (Spielplatz)

Kosten? Freiwillige Spende



www.repaircafe.de

NENZING:

SAMMELN Antenne, Plattform für Kunst und Kultur, Ausstellung „Walgau sammeln“, „Kunst aus dem Depot“ von Alois Galehr, Kirchgasse 6, www.antenne.at, Führung um 15 Uhr - **BIENEN** Edith Berchtold, Bienemuseum »Immenhof« Dorfstraße 5, Beschling,

www.imker-vorarlberg.at, stündliche Führungen mit Edith Berchtold - **SKI** Otto Schallert, Skiwerkstatt, 1920—50er Jahre, Alte Straße 13, 11.00 und 14.00 Uhr Führung und Gespräch mit Otto Schallert.

SCHNIFIS:

DORF Dorfrundgang in Schnifis »anno dazumal« mit Theodor Kohler, 10.30 und 13.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt Schnifis

THÜRINGEN:

DOUGLASS Villa Falkenhorst, Familiengeschichte Douglass, Flugelin 3, www.villa-falkenhorst.at, stündliche Führungen.

TERMINE

Do 5. Juni 19:30	Bildvortrag Äthiopien Ehepaar Renner	Mehrzwecksaal Düns S 34
Do 5. Juni 20:00	Generalversammlung Konsumverein	Pfarrheim Schnifis
Fr 6. Juni 17:00	Exkursion WWWW Mag. A. Beiser	Treffpunkt Bädle, S 9
Fr 6. Juni 16 - 18:00	Grünmüllsammlung	Hackschnitzelhalle
Sa 7. Juni	Ministrantenausflug der Pfarre	
So 8. Juni 11:00	Frühschoppen Bauernkapelle Übersaxen	Henslerstüble S 32
Do 12. Juni 8:30 - 10:30	Familienverband Mukitreffen	Pfarrheim Schnifis
Do 12. Juni	Seniorenbund Ausflug	Zillertal S 28
Fr 13. Juni 16:00	Papiersammlung	S 5
Fr 13. Juni 18:00	Seilbahn Vollmondfahrt	Henslerstüble
Sa 14. Juni	Kinderkonzert der Volksschule	Laurentiusaal S 15
So 15. Juni 11:00	Frühschoppen Gemeindemusik Sch.	Henslerstüble
So 15. Juni 10:30/13:30	Walgau Sammeln Dorfrundgang	Theo Kohler TP Gemeinde
So 15. Juni 17:00	Wein- und Käse Verkostung	Mühle Düns
Do 19. Juni 11:00	Kirchenchor Frühschoppen	Laurentiusaal S 25
So 22. Juni 10:30	Patrozinium Schnifis	Pfarrkirche
Fr 27. Juni 14:00	Musikantentreff	Henslerstüble
Sa 28. Juni 10:00	Dreiklang Genussweg	Treffpunkt Bischof D'berg
So 29. Juni 11:00	Alpmesse Stafelfeder Bassigger Bauern	S 30
Di 1. Juli	Musikmittelschule Th. Benefizkonzert	Laurentiusaal
Do 3. Juli 20:00	öff. Sitzung der Gemeindevertretung	Laurentiusaal
Fr 4. Juli	Grünmüllsammlung	Hackschnitzelhalle
Sa 5. Juli	Landesfeuerwehrfest	Alberschwende
Sa 5. Juli 7:00	Morgenerwachen im Dreiklang	Treffpunkt Kirchplatz Schnifis
So 6. Juli 11:00	Bauernbund Alpmesse	Alpila S 30
Do 10. Juli 10:00	Frauenfrühstück	Dünser Älpele S 24



Die Silvretta Classic 2014

passiert auch Schnifis
Samstag, 5. Juli, 12:45 - 14:45 Uhr

Baugrundstück gesucht

Wir, Christoph und David Dünser, zwei junge „vereinsaktive Schnüfner“ suchen in Schnifis ein Baugrundstück mit ca. 1.000 m2 Grund für verdichtete Bauweise.

☎ 0660 7735313 oder

☎ 0660 4955773

Chevrolet Aveo

Diesel, 55 kW, blau metalli

Baujahr 2012, 13.000 km

8fach bereift

2 x 200 €uro Servicegutscheine

Listenpreis: € 9.000,—

☎ 0664 470 13 12

Fr 11. Juli 18:00	Wildkräuterwanderung und Verarbeitung	BioBergVielfalt Hof Armin Rauch
Sa 12. Juli 18:00	Vollmondfahrt Seilbahn	Henslerstüble
So 13. Juli	Pfarrwallfahrt	nach Ettal S 11
Fr 25. Juli 14:00	Musikantentreff	Henslerstüble
Sa 2. Aug. 6:00	Hochgerach am Morgen	Treffpunkt Seilbahn Schnifis
So 3. Aug. - Mo 4. Aug.	Pfarre Fußwallfahrt Ziteil	S 11